



Rhein-Lahn Kurier



Heimat- und Bürgerzeitung

Stadt Lahnstein

Jahrgang 52

FREITAG, 29. Juni 2012

Nummer 26

Sommerspaß im Freibad

Allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen der Stadt Lahnstein wünsche ich, auch im Namen meiner Beigeordneten, des Rates und der Stadtverwaltung, eine schöne Sommerzeit.

*Ihr Peter Labonte,
Oberbürgermeister*

täglich geöffnet von 9.30 bis 20.00 Uhr

Extra Kohle für Berufstarter!

„Ein kostenloses Konto.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Berufstarter aufgepasst!

Bei uns gibt es für alle bis 26-jährigen ein kostenloses Konto und für Berufstarter zusätzlich noch mal „extra Kohle“. Fragen Sie uns!

www.voba-rhein-lahn.de
e-mail: voba-rhein-lahn@voba-rhein-lahn.de

Volksbank
Rhein-Lahn eG



Notrufe / Bereitschaftsdienste



■ POLIZEI LAHNSTEIN

Polizeiinspektion -
Nordallee 3
Notruf 110
Telefon..... 02621/913-0
Fax 02621/913-100

■ FREIWILLIGE FEUERWEHR

Notruf 112

■ DEUTSCHES ROTES KREUZ

Rettungsdienst: 112
Ortsverein Lahnstein: 02621/1883567

■ TELEFONSELSORGE KOBLENZ

Tel. 0800/1110111
..... oder 0800/1110222
gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

■ ST-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN -

Ihr Gesundheitszentrum Ostallee 3, Lahnstein.... 02621/171-0

■ ERDGASVERSORGUNG

Energieversorgung Mittelrhein GmbH
Lahnstein..... 02621/9207-55

■ NOTDIENST DER APOTHEKEN

Telefon-Nr.: 01805/258825

Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet. Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter www.lak-rlp.de - Ein Anruf kostet 0,14 EUR/min. aus dem Festnetz. Anrufe aus dem Mobilfunknetz: max. 0,42 €/Min.) Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke. Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

■ ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR DEN STADTBEZIRK LAHNSTEIN

0180/5112099

Dienstbeginn an Wochenenden:

Freitag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.
Außerdem ist die Notdienstzentrale auch von mittwochs ab 14.00 Uhr bis donnerstags um 8.00 Uhr besetzt.
An Feiertagen ist die Notdienstpraxis vom Vortag um 16.00 Uhr bis zum Folgetag um 8.00 Uhr und an Brückentagen rund um die Uhr besetzt. Bei schweren Unfällen bitte die Funkleitstelle des Roten Kreuzes, Telefonnummer 19222, anrufen.

■ SCHIEDSPERSON

Bernd Wehrmeister, Bahnhofstraße 38 A, 56112 Lahnstein, 02621/8283. Stellvertretende Schiedsperson (Abwesenheitsvertreter) Rainer Schunk, Gaisbachstraße 3, 56072 Koblenz, 0261/21545 (werktags ab 20.00 Uhr erreichbar).

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer 0180/5040308 zu den üblichen Telefonsprestarifen Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ TRAUERBEGLEITUNG- EIN ANGEBOT DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN LAHNSTEIN

Trauer bedeutet auf dem Weg sein, seinen eigenen Weg ohne den Verstorbenen, die Verstorbene gehen. Wenn Sie nicht allein gehen wollen, bieten wir an Sie ein Wegstück zu begleiten: Gisela Schmidt, evangelische Pfarrerin(02603 5049070), Inge Steiger, Supervisorin (02621 627690) Hella Schröder, Gemeindefereantin und Pfarrer Thomas Barth, Pastoraler Raum Lahnstein(02621 40007)

■ ENERGIE AG,

Service-Telefon ... 0800/4747488, Service-Fax 069/3107-3710
Entstörungsdienst
Strom..... 069/3107-2333
Breitbandkabel 0180/1114100

■ TECHNISCHES HILFSWERK

Ortsverband Lahnstein
Tel..... 02621/18335, Fax 02621/18332
Ortsbeauftragter 0174/3388123
Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein
www.thw-lahnstein.de - mail@thw-lahnstein.de

■ CARITAS-SOZIALSTATION (AHZ) LAHNSTEIN-BRAUBACH

Kompetente qualifizierte Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege und ergänzende Dienste.
Erreichbar unter:
Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Tel.: 02621/9208-0, Fax: 02621/9408-41
Essen auf Rädern Tel.: 02621/9408-19
E-Mail: [sst.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de](mailto:ssst.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de)
(Außerhalb der Bürozeiten werden eingehende Anrufe auf den Bereitschaftsdienst umgeleitet).

■ KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN

Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621-9208 67 oder 68. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben. Mail: (kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de). Der Kinderschutzdienst Rhein-Lahn ist eine Einrichtung des Caritasverbandes Westerwald - Rhein-Lahn.

■ NOTRUF UND BERATUNG

für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Neustadt 19 - 56068 Koblenz
Fon: 0261/35000
Fax: 0261/3002417
..... mail@frauennotruf-koblenz.de
..... www.frauennotruf-koblenz.de

LAHNSTEINER BÜRGERSPIELE
13.7.-26.8.2012
 BÜHNE HEXENTURM

SALHOFPLATZ LAHNSTEIN
 Bei Regen: Stadthalle Lahnstein

ALFRED KWAK
 JOHANNES
 KINDERMUSICAL VON
 HERMAN VAN VEEN
 Deutsche Erstaufführung (Freilicht)

INSZENIERUNG:
 Klaus-Dieter Köhler

CHOREOGRAFIE:
 Susanna Curtis

MUSIKALISCHE LEITUNG:
 Silke Hartstang

KARTENVORVERKAUF:
 Ticket-Service Lahnstein
 Ticket-Service Koblenz
 Tourist-Informationen Koblenz

Sa. 22.07. * 11 UHR
 So. 23.07. * 16 UHR
 So. 29.07. * 11 UHR
 So. 05.08. * 11 UHR
 So. 12.08. * 11 UHR
 So. 18.08. * 16 UHR

LAHNSTEINER BÜRGERSPIELE
13.7.-26.8.2012
 BÜHNE HEXENTURM

Salhofplatz Lahnstein
 Bei Regen: Stadthalle

ALBA
 MUSICAL IN FIVE ACTS VON FRIEDHEIM HÄHN

INSZENIERUNG:
 Friedheim Hahn

CHOREOGRAFIE:
 Susanna Curtis

ARRANGEMENTS UND MUSIKALISCHE LEITUNG:
 Ulrich Cleves

Kartenvorverkauf:
 Ticket-Service Lahnstein
 Tourist-Informationen Koblenz
 www.ticket-regional.de

Such und Liebeslied von
 Alan Jay Lerner nach
 George Bernard Shaw
 PYGMALION
 Deutsche Fassung von
 Robert Silber

... für Ihre Gesundheit
VICTORIA APOTHEKE

Tel.: 0800 2764636 (kostenfrei)
 Adolfstraße 35 56112 Lahnstein
 Tel.: 02621 2226 Fax: 02621 180512
 Inh.: Rosmarie Bührmann-Müller (e. K.)
 Fachapothekerin für Offizinpharmazie
 info@victoria-apotheke-lahnstein.de

kompetent ✓
 zuverlässig ✓
 aktiv ✓

Aus unseren JULI-Angeboten:

Canesten® GYN
Once Kombi**

Sie sparen **32%**

Kombipackung
 statt ~~€ 15,97*~~ **€ 10,85**

Calcium-Sandoz®
Sun**

Sie sparen **35%**

20 Brausetabletten
 statt ~~€ 6,95*~~ **€ 4,50**

Rabatt und Preisgarantie mit der KUNDENKARTE
 der VICTORIA-APOTHEKE –
 alle Informationen dazu erhalten
 Sie bei uns in der Apotheke.



Wir sind für Sie da: Mo–Fr 8–19 Uhr und Sa 9–13 Uhr.
www.victoria-apotheke-lahnstein.de

Alle Preise verstehen sich inklusive MwSt. | Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten | Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht
 * unser bisheriger Verkaufspreis
 ** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage, und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
 Produktabbildung so ähnlich

abiturklasse des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, Betzdorf



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Lahnstein

**Freitag, 29. Juni 2012
15.00 Uhr bis 19.30 Uhr**

**Kath. Pfarrzentrum St. Martin
Am Europa-Platz 8**

Magazin Service, Bismarckstraße
Telefon (gebührenfrei) 0800 741-649-11
www.blutspendedienst-west.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

Orgelkonzert

an der historischen STUMM-Organ
„St. Martin“, Lahnstein

**Sonntag, 1. Juli 2012,
17:00 Uhr**

Matthias Balzer, Trier

spielt Werke von:

**Louis-Nicolas Clérambault
Johann Sebastian Bach
Wolfgang Amadeus Mozart
Felix Mendelssohn-Bartholdy**





Eintritt: 10,- € an der Abendkasse

Unwiderstehliche Kuchenrezepte Wir suchen Ihr Lieblingsrezept.

Machen Sie mit.
Die 15 ersten Teilnehmer
erhalten eine original
„Dr.-Oetker-Nostalgie-
Tasche“ mit Inhalt.



Wir backen Ihre
Lieblingsrezepte am
26. September nach und
laden Sie zur Kuchentafel
ab 14 Uhr in die Bücherei
ein.



Der Kaffee wird von der Kirchengemeinde
St. Martin ausgeschrieben.

Wir laden dich zum Sofebü-Club 2012 ein. Unter dem Motto „Tierische Abenteuer“



Kennt Ihr schon Uwe, die Smaragdeidechse, Günther, das Langohr
und den Uhu Theodor von Klamm?... Nein...?...

**Herzliche Einladung an alle Mädchen und Jungen
zwischen 5 und 9 Jahren!**
Dann kommt doch mittwochs um 15.00 Uhr zum Sommerferien-
bücherclub (Sofebü-Club) in die Städtische Bücherei Lahnstein.

Mit Uwe, der kleinen Smaragdeidechse und seinen Freunden aus
dem Oberen Mitterheintal, lernen wir unsere Umgebung kennen
und werden so manches Abenteuer bestehen...
Eure Eltern können euch um 17.00 Uhr wieder abholen.

Die Abenteuer-Termine:
4. Juli, 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli, 1. August, 8. August,
15 bis 17 Uhr

Aus Kapazitätsgründen können wir pro Nachmittag maximal 25 Kinder betreuen!



Gymnasialstraße 10
Tel. 02621 914-292



Ein Gemeinschaftsprojekt mit der Theater- & Informations-Lahnsteins.

Rathausinfos

■ Menschen in der Stadtverwaltung Lahnstein (Teil 2)

Petra Bückner leitet die Tourist-Information am Salhofplatz

Interessante Besucherangebote zusammenstellen, Werbung gestalten, Messeauftritte organisieren, Zimmerbuchungen vornehmen, Grillplätze verwalten, Abstimmungen mit Kooperationspartnern vornehmen, Servicequalität prüfen, Betriebe klassifizieren... noch Vieles mehr könnte aufgezählt werden, um das Aufgabengebiet der städtischen Tourist-Information zu beschreiben.



Kein Tag ist hier wie der andere, denn die Gästewünsche entwickeln sich permanent weiter und stellen den Touristikern immer wieder neue Herausforderungen. Einsatzbereitschaft und Kreativität sind gefragt. „Da darf man manchmal auch ein bisschen verrückt sein“, lacht Petra Bückner, Leiterin der Lahnsteiner Tourist-Information, „aber das macht unsere Arbeit aus“.

Ende April 2010 zog sie mit ihrem dreiköpfigen Team - Eva Dreiser, Birgit Hickl und Karl Krämer - in die schicken, neuen Räumlichkeiten am Salhofplatz ein. Modern, hell, freundlich, mit Kinderspielecke und Sitzmöglichkeiten präsentiert sich der neue Standort.

Hier werden die Pläne für die drei touristischen Hauptthemen „Wandern Wohlfühlen Welterbe“ geschmiedet, die die Stadt Lahnstein vor allem auszeichnen. Mit dem Rheinsteig hat der Wandertourismus einen enormen Schub bekommen und davon profitiert auch Lahnstein. Damit das Wandern auch mit viel Wohlfühlen verbunden ist, kümmert sich Petra Bückner um das Wegemanagement, Streckenführung und nimmt Abstimmungen mit dem Rheinsteigbüro vor. Sie führt Gespräche mit der heimischen Hotellerie und Gastronomie, um interessante Gästeangebote erstellen zu können.

Hierbei kommen ihr die eigenen Erfahrungen aus ihrer langjährigen Zeit in der Hotellerie und der damit verbundene Umgang mit Menschen zu Gute.

Überhaupt ist sie in vielen Bereichen wichtiges Bindeglied und Multiplikator zwischen den unterschiedlichen Stellen und hält den Informationsfluss aufrecht.

Denn was viele gar nicht wissen - der Tourismus in Rheinland-Pfalz ist auf verschiedenen Ebenen strukturiert. Dachorganisation und oberste Stufe ist die Rheinland-Pfalz-Tourismus GmbH, ihr folgen die Regionalagenturen (wie z.B. Romantischer Rhein Tourismus GmbH) und diesen die Touristinformationen vor Ort. Aufgrund der

geografischen Lage von Lahnstein an Rhein und Lahn, der Anerkennung zum Heilquellenkurbetrieb auf der Höhe und doppeltem Welterbetitel (Oberes Mittelrheintal und Limes) bietet sich die Kooperation mit den überregionalen Ebenen geradezu an und ermöglicht nicht nur die Umsetzung verschiedenster Projekte, sondern auch eine gemeinschaftliche Präsentation und Vermarktung über Stadtgrenzen hinaus. So fährt Petra Bückner beispielsweise jährlich mit der Regionalagentur Romantischer Rhein Tourismus GmbH auf die Internationale Tourismus Börse (ITB) nach Berlin und wirbt dort für Lahnstein und die Region.

Auch bei verschiedenen Veranstaltungen ist sie organisatorisch mit dabei. Eines ihrer Lieblingsprojekte ist die im August anstehende Großveranstaltung Rhein in Flammen. Im Laufe der Jahre wurde hierfür ein spektakuläres Landprojekt mit der Firma Action Light entwickelt. Eine solche Veranstaltung hat natürlich einen enormen Vorlauf und es gibt viele Dinge abzustimmen. „Wenn dann aber alles steht und die Besucher vom Feuerwerk fasziniert in den Nachthimmel schauen, entschädigt das den Aufwand“, meint Bückner.

Um kontinuierlich einen hohen Service- und Qualitätsstandard bei der Arbeit in der Tourist-Information zu halten, nehmen Bückner und ihr Team regelmäßig an Schulungen zum sogenannten Qualitäts-Coaching teil. Mit diesem Schulungsprogramm analysieren die Betriebe ihre eigenen Dienstleistungen aus der Kundenperspektive, um die internen Prozesse zu optimieren. Aus den dabei gewonnenen Erkenntnissen werden jedes Jahr Maßnahmen zur Qualitätssteigerung entwickelt und bei einer zentralen Stelle in Deutschland zur Prüfung eingereicht. „Die objektive Bewertung der eigenen Verbesserungsvorschläge durch unabhängige Dritte ist ein wichtiges Instrument, um tatsächlich Fortschritte zu erreichen“, so Bückner.

Zum Servicegedanken gehören natürlich auch Sterne-Betriebe. Zusammen mit der Regionalagentur klassifiziert Petra Bückner Lahnsteiner Ferienwohnungen und Gasthöfe. Über ein neues, landesweites Kommunikationssystem werden sämtliche Unterkunftsbetriebe angeschrieben, erfasst und geschult, damit diese anschließend online gebucht werden können. Fleißarbeit, die sich aber lohnt, findet Bückner, „denn der heutige Gast bucht seine Unterkunft zum weit überwiegenden Teil auf elektronischem Weg.“ Die neuen Medien sind deshalb in der Arbeit der Touristikerin auch nicht wegzudenken. Gerade wird die Internetpräsentation um eine englische Fassung erweitert, um einen noch größeren Kundenkreis zu erreichen. Die Beteiligung an den neuen Sozialen Netzwerken im Internet wie beispielsweise Facebook ist fast Pflicht, um den Anschluss an das Zeitgeschehen nicht zu verpassen. Der Veranstaltungskalender wird ebenso online gepflegt wie die Darstellung der Sehenswürdigkeiten. Bei aller Schnellebigkeit wird trotzdem ein Teil der Arbeit immer aus dem persönlichen Kontakt mit dem Gast bestehen.

Eine freundliche Beratung am Counter, die Mitgabe eines Stadtplanes, Auskunft über Busfahrzeiten oder Schiffsrouten. Manches lässt sich eben besser im persönlichen Gespräch klären und das ist auch gut so. **Für Fragen und Informationen steht Petra Bückner gerne unter der Tel.: (02621) 914-172;**

E-Mail: p.bueckner@lahnstein.de zur Verfügung.



IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung „Rhein-Lahn-Kurier“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Franz-Peter Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Tel.-Nr.: 0 26 24 / 911 - 0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: presse@lahnstein.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollen grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

■ GdV-Bundesvorsitzender Dornbusch scheidet aus Sozialministerin Malu Dreyer würdigt Verdienste des Lahnsteiner Beigeordneten

16 Jahre lang stand Adalbert Dornbusch, beschäftigt beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Koblenz, der Gewerkschaft der Sozialverwaltung (GdV) im Bund vor. In einem Vierteljahr scheidet er aus dem aktiven Landesdienst aus und damit auch aus dem Gewerkschaftsamt. Im Rahmen des Bundesdelegiertentages in Koblenz würdigte Sozialministerin Malu Dreyer sein Engagement für die Beschäftigten der Sozialverwaltung. Dornbusch habe stets „vor Eifer gebrannt“, wenn es darum ging, die Sozialverwaltung in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, so die Ministerin in ihrer Festrede. Mit spitzer Feder, trockenem Humor und besten Kontakten sei er für die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingetreten, wobei er nie den Blick für das Machbare verloren habe.

(v.r.n.l.) Oberbürgermeister Peter Labonte, Adolf Bauer, Präsident des Sozialverbandes Deutschland -SoVD-, Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Klaus Dauderstädt, stellvertretender Bundesvorsitzender des Deutschen Beamtenbundes, Ministerin Malu Dreyer, Werner Keggenhoff, Präsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung, Ehrenvorsitzender Adalbert Dornbusch und neuer GdV-Bundesvorsitzender Eduard Liske.



■ Eigenes Kfz-Zeichen für Lahnstein? Bürger sollen befragt werden



Erhält bald auch Lahnstein ein eigenes Auto-Kennzeichen? Dies ist künftig durchaus möglich, wenn es vor Ort gewollt ist. Hintergrund ist, dass der Bund den Ländern ermöglichen will, nicht nur Alt-Kennzeichen wieder einzuführen - wie z.B. in Diez DIZ oder in St. Goarshausen GOH, sondern die rheinland-pfälzische Landesregierung hat

zudem auch den großen kreisangehörigen Städten wie Lahnstein erlaubt, neue Kennzeichen zu beantragen.

„Ich könnte mir durchaus vorstellen, dass diese Möglichkeit eines eigenen Kfz-Kennzeichens erstmals auch für die Stadt Lahnstein genutzt wird“, so der Lahnsteiner Oberbürgermeister Peter Labonte. Das Verfahren läuft so ab, dass die Stadtverwaltung beim Land Rheinland-Pfalz den Wunsch einreicht, ein eigenes Kennzeichen führen zu wollen. Das Land stellt dann einen entsprechenden Antrag beim Bund.

Das Thema „Neues Kfz-Kennzeichen für Lahnstein“ bedarf zwar vom Grundsatz her keiner Legitimation in Form eines Stadtratsbeschlusses. Es ist aber nach Ansicht von Oberbürgermeister Labonte gerade bei einem solchen Thema ratsam und erforderlich, dass auch die Politik und somit der Stadtrat und die Bürgerschaft hier grundsätzlich Meinung bilden soll, ob in Lahnstein ein neues eigenes Kennzeichen eingeführt werden soll oder nicht. Daher hat er heute diesbezüglich auch den Stadtrat informiert.

Der Rhein-Lahn-Kreis muss hier nicht beteiligt werden, da Lahnstein als „Große kreisangehörige Stadt“ selbst Zulassungsbehörde ist. Neben dem weiterhin im Rhein-Lahn-Kreis möglichen Unterscheidungszeichen „EMS“ könnten dann, z.B. folgende Möglichkeiten für ein eigenes Lahnsteiner Kennzeichen bestehen: LAH, LST, LAR. Labonte hatte beim Städtetag Rheinland-Pfalz angeregt, die Liberalisierung der Vergabe von Kfz-Kennzeichen nicht auf das Wiederauflebenlassen ehemaliger Kfz-Kennzeichen zu beschränken, sondern für eine Erweiterung plädiert. Damit hätten auch Städte wie Lahnstein die Möglichkeit, neue und erstmals auch eigene Auto-Kennzeichen zu erhalten. Diesbezügliche konkrete Wünsche wurden auch von der Stadt Idar-Oberstein geäußert.

In einem Schreiben von Staatssekretär Jürgen Häfner (Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz) wird der Lahnsteiner OB auf die Zuteilung von neuen Unterscheidungszeichen in Rheinland-Pfalz hingewiesen. Häfner bestätigt, dass nunmehr rechtlich grundsätzlich die Möglichkeit besteht, auch die Zuteilung von weiteren neuen Unterscheidungszeichen zu beantragen. In diesem Zusammenhang ist von Staatsminister Roger Lewentz auch entschieden worden, dass bis zur Ebene der großen kreisangehöri-

gen Städte (wie z.B. Lahnstein) den Wünschen nach einem eigenem Kennzeichen entsprochen werden soll. Der Lahnsteiner Oberbürgermeister hat sich für die Einräumung dieser Möglichkeit der Zuteilung von weiteren neuen Unterscheidungskennzeichen auch an die Stadt Lahnstein beim Land Rheinland-Pfalz bedankt und die Initiative von Innenminister Lewentz ausdrücklich begrüßt. OB Labonte informiert auch den Stadtrat zu diesem Thema. Es soll zudem eine Befragung mit mindestens 500 persönlichen Interviews von Lahnsteinern im Herbst 2012 stattfinden, in der das Interesse der Lahnsteiner Bürgerschaft untersucht werden soll. Diese Untersuchung soll durch die Hochschule Heilbronn durchgeführt werden, die bereits in über 170 deutschen Städten bei der Bevölkerung das Interesse an einem eigenen Kfz-Kennzeichen abgefragt hat. Dies erfolgt im Rahmen eines Stadtmarketing-Forschungsprojekts der Hochschule, so dass die Befragung für die Stadt Lahnstein keine Kosten verursacht. Im Rahmen der Befragung sollen auch die Kennzeichenvarianten bei den Bürgern abgefragt werden.

■ Sommeraktionen in der Städtischen Bücherei Lahnstein Für große und kleine LeserInnen



Endlich Sommer - raus in die Natur und gemütliche Stunden mit einem guten Buch auf Balkon oder im Garten verbringen. Den passenden Lesestoff dazu hält die Städtische Bücherei Lahnstein bereit, die die ganzen Sommerferien über zu den gewohnten Zeiten geöffnet hat:

Montag 14.00 -18 Uhr
 Dienstag 10 -12 und 14. -18 Uhr
 Donnerstag 10 -12 und 14 -18 Uhr
 Freitag..... 14 -18 Uhr

Zwei besondere Aktionen hat sich das Büchereiteam für die Sommerzeit ausgedacht:

Jeden Mittwochnachmittag ab 15.00 Uhr sind alle Mädchen und Jungen zwischen 5 und 9 Jahren ganz herzlich zum **Sommerferienbücherclub - kurz Sofebü** - eingeladen. Unter dem **Motto „Tierische Abenteuer“** erkunden sie mit „Uwe“, der kleinen Smaragdeidechse, und seinen Freunden aus dem UNESCO Welterbegebiet Oberes Mittelrheintal die Umgebung und werden dieses Mal auch draußen unterwegs sein. Die Kinder werden das neue Lahnsteiner Maskottchen, einen **Uhu** mit Namen „**Theodor von Klamm**“, kennen lernen, basteln und natürlich wird vorgelesen. Zum ersten Mal findet der Sofebü als Gemeinschaftsprojekt mit der Tourist-Information Lahnstein statt.

Die Termine: 4 Juli, 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli, 1. August und 8. August. Treffpunkt ist die Städtische Bücherei in der Gymnasialstraße 10. Aus Sicherheitsgründen können nur 25 Kinder pro Nachmittag betreut werden.

Die zweite Sommeraktion ist nicht nur etwas für Leseratten sondern auch für Feinschmecker jeden Alters. Die städtische Bücherei sucht die besten **Kuchenrezepte**, egal ob Obstboden oder Torte. Rezepte können bis zum 21. September entweder per E-Mail an buecherei@lahnstein.de geschickt oder vor Ort abgegeben werden. Die ersten 15 Einsender bekommen als Dankeschön eine nostalgische Dr. Oet-

ker-Tasche mit Inhalt. Am 26. September 2012 werden die eingezeichneten Rezepte nachgebacken und ab 14.00 Uhr in den Räumen der Städtischen Bücherei beim Kaffeeklatsch gekostet. Den Kaffeeausschank an diesem Tag betreut die Pfarrei St. Martin.

■ Altersjubiläen

vom 04.07.2012 bis 09.07.2012

04.07.2012	Frau Beier, Irene, Hof Buchenberg 1	87 Jahre
04.07.2012	Frau Berg, Werra, Kastanienstraße 2	90 Jahre
04.07.2012	Herr Jaeger, Anton, Adolfstraße 6	83 Jahre
05.07.2012	Frau Bierbaum, Charlotte, Wilhelm-Schöder-Str. 2	89 Jahre
05.07.2012	Frau Neddermann, Gertrude, Kastanienstraße 2	96 Jahre
05.07.2012	Frau Schmidt, Johanna, Stauffenbergstraße 14	92 Jahre
05.07.2012	Frau Schober, Lydia, Hochstraße 2	86 Jahre
05.07.2012	Herr Weih, Anton, Theodor-Heuss-Str. 2	80 Jahre
06.07.2012	Frau Böhm, Anna, Im Karstel 8	87 Jahre
06.07.2012	Frau Runkel, Margret, Kastanienstraße 2	83 Jahre
07.07.2012	Frau Kölsch, Anna, Kastanienstraße 2	88 Jahre
08.07.2012	Herr Britschgi, Wilhelm, Forsthaus Wolfsbusch 1	80 Jahre
08.07.2012	Frau Krämer, Wilhelmine, Hochstraße 2	90 Jahre
08.07.2012	Herr Lamers, Rolf, Taunusblick 6c	85 Jahre
09.07.2012	Frau Loser, Hannelore, Adolfstraße 77	84 Jahre
09.07.2012	Frau Maus, Elfriede, Adolfstraße 140	87 Jahre

Ehejubiläum

Herzlichen Glückwunsch !

Am 08.07.2012 begehen das Fest der **diamantenen Hochzeit**

Ruth und Hans Schüss,

56112 Lahnstein, Fritz-Erlor-Straße 8..

Zu diesem besonderen Ereignis gratulieren wir recht herzlich.

*Rat und Verwaltung
der Stadt Lahnstein*



*Peter Labonte
Oberbürgermeister*

■ Die Wirtschaftsförderung

der Stadt Lahnstein informiert

Das Historische Wirtshaus an der Lahn hat einen neuen Pächter

Nach kurzem Leerstand hat das Historische Wirtshaus an der Lahn mit Herrn Lars Bimboes (39) einen neuen Pächter gefunden. Er ist in dem elterlichen Hotelbetrieb aufgewachsen und hat, wie er selber sagt, das Gen des Gastgebers im Blut.



Nach seiner Ausbildung hat er zunächst einige Stationen in namhaften Hotels in Deutschland durchlaufen, um anschließend die große weite Welt kennenzulernen. Er hat in der Top Gastronomie und Hotellerie gearbeitet und sein Wissen und Können erweitert. Zuletzt hat er in seiner Heimatstadt Erfurt im 5 Sterne Pullman Hotel als Küchenchef gearbeitet.

Herr Lars Bimboes ist seit kurzem verheiratet mit Yvonne Apitz-Bimboes, die ihren Mann nach Kräften unterstützen wird. Mit dem Historischen Wirtshaus an der Lahn hat er sein eigenes kleines Reich gefunden, indem er seine Gäste nach dem alten Grundsatz von Lukullus verwöhnen kann. Neben dem Angebot der besten Speisen und Getränke will er auch die Ruhe und die Gemütlichkeit vermitteln, die genau in das Ambiente des Historischen Wirtshauses an der Lahn passt. Die Speisekarte wird auch regionale Angebote enthalten und auf die traditionellen Gerichte des Wirtshauses an der

Lahn, wie Bohnen mit Speck, die einst Goethe schon bei seinem Besuch im Jahre 1774 im Wirtshaus aß, nicht verzichten. Ob in der Gaststube, im Goethestübchen oder in der alten Zollstube, ob zu einem genussvollen, gemütlichen Essen, einer großen oder kleinen Feier im Kreis der Familie, mit Freunden oder aus geschäftlichem Anlass oder auch für die Hochzeitsplanung, ab 29. Juni 2012 ist wieder „Zeit für Genuss“ im Historischen Wirtshaus an der Lahn mit seinem romantischen Rosengarten unter uralten Kastanien, der nicht nur Wanderer und Radfahrer zum Verweilen einlädt.

Ein Besuch im Historischen Wirtshaus an der Lahn lohnt wieder. Das neue Gastgeberpaar Yvonne und Lars Bimboes freut sich darauf, seine Gäste begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Stadtinfos

■ Die Polizeiinspektion Lahnstein berichtet Unachtsames Kind hatte einen Schutzengel

Am Mittwochnachmittag kam es in der Bürgermeister-Müller-Straße in Lahnstein zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Kind und einem Zweiradfahrer.

Wie die Ermittlungen der Polizei ergaben, befuhr ein 17-jähriger Jungendlicher mit seinem Leichtkraftrad Yamaha gegen 16:55 Uhr die Bürgermeister-Müller-Straße in Richtung Hochstraße, als aus der Unterführung zur Rheinpromenade plötzlich ein 6-jähriges Kind auf die Fahrbahn trat, ohne auf den fließenden Verkehr zu achten. Der 17-Jährige versuchte noch auszuweichen, kam hierdurch jedoch zu Fall. Das führerlose Leichtkraftrad schlingerte unkontrolliert über die Fahrbahn und erfasste die 6-Jährige, die ebenfalls zu Boden fiel. Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt. Lediglich das Zweirad wurde beschädigt.

Dieselmotorkraftstoff abgezapt

In der Nacht zum vergangenen Donnerstag verschaffte sich ein bislang unbekannter Täter Zutritt zum Gelände einer Baufirma in der Straße Schwarzer Weg in Lahnstein. Dort brach er den Tankdeckel eines Firmen-LKWs auf und zapfte ca. 70 l Dieselmotorkraftstoff ab. Außerdem entwendete er die beiden 24 V Fahrzeugbatterien. Die Polizei Lahnstein bittet um Hinweise unter Tel.: 02621/9130.

Geschwindigkeitskontrolle

Am Donnerstagnachmittag führten Beamte der Polizei Lahnstein eine Geschwindigkeitskontrolle mittels Laserpistole in der Johann-Baptist-Ludwig-Straße in Lahnstein durch.

Dort sind 30 km/h erlaubt. Während der 90-minütigen Kontrolle wurden insgesamt 15 Fahrzeugführer beanstandet, die schneller als die erlaubten 30 km/h fuhren. Der „Tagesschnellste“ wurde mit einer Geschwindigkeit von 51 km/h gemessen. Gegen ihn wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Alle anderen beanstandeten Fahrzeugführer kamen mit einem Verwarnungsgeld davon.

Verkehrsunfälle

Am vergangenen Wochenende ereigneten sich im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Lahnstein insgesamt 10 Verkehrsunfälle.

Am Freitagvormittag kam ein 83-jähriger Mann ohne Fremdeinwirkung im Kreisverkehr in Niederlahnstein mit seinem Fahrrad zu Fall und verletzte sich hierbei am Kopf. Der Mann wurde durch den Rettungsdienst in ein Lahnsteiner Krankenhaus gebracht.

Darüber hinaus ereigneten sich in der Ortschaft Lahnstein drei Verkehrsunfälle, bei denen sich die jeweiligen Verursacher von der Unfallstelle entfernten, ohne sich um die entstandenen Schäden zu kümmern. In einem Fall fuhr der Verursacher am Freitagmorgen vermutlich mit seinem LKW in der Markstraße beim Vorbeifahren gegen den Spiegel eines geparkten PKW, wodurch dieser beschädigt wurde. Eine weitere Unfallflucht ereignete sich am Freitagmorgen in der Mittelstraße, wo ebenfalls ein geparkter PKW vermutlich beim Ein- oder Ausparken beschädigt wurde.

Am gleichen Tag stieß ein weiterer Verkehrsteilnehmer um die Mittagszeit beim Rangieren auf dem Parkplatz des Globus Warenhauses gegen einen geparkten PKW und beschädigte diesen.

Hinweise bitte an die Polizei Lahnstein, Tel. 02621/913-0.

■ Katholische Öffentliche Bücherei St. Barbara Öffnungszeiten in den Sommerferien

Der „Lesesommer Rheinland-Pfalz 2012“ ist eröffnet, und die vielen neuen Bücher finden reißenden Absatz.

In Anlehnung an das „Weltrekord-Lesen“ auf der Festung Ehrenbreitstein, an dem auch die Schüler der Schillerschule teilnahmen, setzten die Kinder bei der Eröffnungsveranstaltung des „Lesesommers“ in der KÖB St. Barbara eine (andere) Kurzgeschichte des Autors Stefan Gemmel als Lesepuzzle zusammen. Dabei kam es auf Konzentration und Kombinationsvermögen an, und manchmal sogar auf die Findigkeit der anwesenden Mütter.

Die „Lesesommer“-Bücher lockten viele Kinder an diesem ersten Ausleihtag in die KÖB St. Barbara. Wer angemeldet war, konnte seine (kostenlose) „Lesesommer“-Clubkarte direkt mitnehmen; wer sich noch anmelden möchte, kann dies bei unseren Ausleihen in den Ferien nachholen.

Neben unseren jungen Lesern heißen wir selbstverständlich auch die Erwachsenen in der Bücherei St. Barbara willkommen zu unseren Ferien-Ausleihen:

**Mi, 4.7., 18.7. und 1.8., jeweils 17 bis 19 Uhr
(Achtung, leicht geänderte Öffnungszeiten!)**



Die Auswahl fällt schwer, aber da muss man einfach zugreifen!

■ **JOHNNY WINTER & BAND - Roots Tour 2012
& special guest: Thomas Blug's
Rockanarchie der 70er**

9. November 2012, 20.00 Uhr in Lahnstein (Stadthalle)



Blues in seiner heutigen Form wäre ohne Johnny Winter kaum denkbar. Der texanische Meistergitarist hat das Genre den harten Rock gelehrt und ein weißes Publikum überhaupt erst dafür begeistert, nachdem die schwarzen Urheber „ihre Musik“ lange für sich allein beansprucht hatten. Seit fast einem halben Jahrhundert

begeistert Winter Alt wie Jung und ist deshalb maßgeblich dafür verantwortlich, dass der Blues gegenwärtig seinen x-ten Frühling erlebt. Ob Jimi Hendrix und Rory Gallagher - selbst längst Legenden - oder junge Wilde wie Kenny Wayne Shepherd oder Joe Bonamassa: der kleine Mann mit dem großen Gitarrenton hat sie alle beeinflusst. Dutzende Alben, unter anderem mit Muddy Waters und John Lee Hooker, Bob Dylan sowie natürlich seinem Bruder Edgar, zeugen von einem Leben, nicht bloß einer Karriere im Zeichen des Blues. Wenn Winter sagt, man müsse ein hartes Brot kauen, um diese Musik spielen zu können, ist dies keine Floskel:

Er kam mit Albinismus zur Welt und haderte jahrzehntelang mit Drogen, ist also vor allem ein Überlebender und dabei weiser, nicht aber leiser geworden - im Gegenteil. So gut wie 2012 hat die Ikone lange nicht geklungen. Nach mehreren Grammy-Auszeichnungen und gesundheitlichen Rückschlägen wird ein wie neugeborener Johnny in den kommenden Monaten und Wochen einmal mehr Standards auf den Bühnen der Blues-Welt setzen.

„Roots“ heißt sein neues Album, das ihn zurück zu den Wurzeln des Blues führt. Keine geringeren als Warren Haynes, Edgar Winter, Derek Trucks oder Vince Gill haben an diesem Werk mitgewirkt.

Line-up:

Johnny Winter: Gitarre / Gesang

Vito Liuzzi: Drums/ Chor

Paul Nelson: Gitarre / Chor

Scott Spray: Bass

Karten gibt es im Vorverkauf ab 35 EUR inklusive Gebühren (erhöhte Abendkassenpreise) in Lahnstein: beim Ticket-Service in der Stadthallenpassage, bei der Postagentur, Altstadtlädchen sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Im Internet unter www.ticket-regional.de. Ticket-Hotline: 02621-914170 (Ticket-Service Lahnstein).

■ **Lahnstein hat Geschichte (281a)**



Zum Bericht über **Kammersänger Heinrich Schlusnus** (Folge 281 vom RLK 25/2012) wussten einige Leser Ergänzungen und Korrekturen.

Kammersänger Heinrich Schlusnus wurde nach seinem Tod im Juni 1952 zunächst in Frankfurt beigesetzt. Am 5.11.1952, also noch im gleichen Jahr, wurde seine Urne nach Braubach umgebettet. Die Stadt Braubach hatte das Ehrengrab seinem Ehrenbürger zur Verfügung gestellt. Der schlichten Feier wohnten nach Bericht

der Zeitung „Rhein-Post“ die Gattin, seine beiden hier lebenden Brüder, sein Schwager, sein ständiger Begleiter, Herr Otto Braun, und Bürgermeister Volk bei. Der Quartettverein Braubach und der MGV Frohsinn Lahnstein unter der Leitung von Musikdirektor Josef Schell umrahmten musikalisch die Trauerfeier.

Daran kann sich noch der heutige Ehrenvorsitzende des Männerchores, Herr Walter Nick, erinnern. Er wusste zu berichten, dass Kammersänger Heinrich Schlusnus am 10.04.1948 im Turnerheim Oberlahnstein bei einem Chor- und Solistenkonzert des MGV Frohsinn mitwirkte, vermutlich das erste Konzert nach dem Zweiten Weltkrieg in seiner Heimatregion. In Nick's Archiv befinden sich das Konzertprogramm, Eintrittskarte und Presseberichte sowie der Genehmigungsantrag bei der damaligen Besatzungsacht. Zwei Jahre später war Schlusnus Schirmherr der 75-Jahrfeier des MGV Frohsinn im Festzelt auf dem Kaiserplatz in Oberlahnstein.



Schlusnus' Nichte Helga Windscheif in Braubach besitzt auch noch das Programm zu einem Liederabend, den Schlusnus am 20.05.1935 in der Aula des Gymnasiums Oberlahnstein gab. Hierbei wirkte auch der Schülchor des Gymnasiums mit.

■ **Lahnstein hat Geschichte (282)**



Anlässlich des Einweihung der neuen Wache Nord sei an die Vorgängergebäude erinnert. Exakt vor 50 Jahren wurden die nun aufgegebenen Räumlichkeiten am Markt bezogen.

Vor 50 Jahren: Übergabe der umgebauten Feuerwache Niederlahnstein und des neuen Feuerwehrgerätehauses Oberlahnstein

Die Geschichte der beiden Lahnsteiner Wachen führt zurück auf die Gründungen der Freiwilligen Feuerwehren in Oberlahnstein (1872) und Niederlahnstein (1878).

Die Unterbringung der verhältnismäßig kleinen Gerätschaften befanden sich für Oberlahnstein in der Schulstraße, Ecke Hintermauer-gasse, für Niederlahnstein in der Langgasse.



Feuerwehrgerätehaus Oberlahnstein von 1962

Im Zweiten Weltkrieg wurde das alte Feuerwehrgerätehaus Oberlahnstein neben der heutigen Berufsschule völlig zerstört, ebenso ein Großteil der Ausrüstung und der Fahrzeuge. Notdürftig wurde die wiedergebildete Feuerwehr mit den wenigen instandgesetzten Gerätschaften in einem Raum der alten Markthalle (Salhofplatz)

untergebracht. Neue Fahrzeuge und Geräte machten einen Neubau unumgänglich. Die Suche nach einem geeigneten Gelände dauerte bis 1959. Ein Ideenwettbewerb wurde ausgeschrieben, bei dem Architekt Martin Ufer aus Koblenz gewann. Sein Entwurf wurde der Verwirklichung zugrunde gelegt. Am 19. Mai 1962 wurde das neue Feuerwehrgerätehaus in der Braubacher Straße/ Hermann-Doneth-Straße von Bürgermeister Schoofs seiner Bestimmung übergeben. Das Gerätehaus (siehe Foto von 1962) wurde „nach den neuesten Erkenntnissen und Erfordernissen der damaligen Zeit unter Anregungen und Mitwirkung der Floriansjünger geplant und gebaut.“ Erwähnenswert ist auch, dass auf Initiative von Wehrleiter Josef Schwan acht Feuerwehrmänner in Eigenleistung die Siedlung St. Florian geplant und gebaut haben. Einen Monat später, am 25. Juni 1962, durfte auch die Niederlahnsteiner Feuerwehr unter Wehrleiter Johannes Sturmes neue Unterkunftsträume beziehen. In einer schlichten Feierstunde übergab Bürgermeister Retzmann, Niederlahnstein, in Anwesenheit von Vertretern der Landesregierung, dem Landrat und der Geistlichkeit nach zweijährigem Umbau das Feuerwehrgerätehaus am Marktplatz (Foto der Wache Nord von 1991). Bis dahin stand seit 1925 nur ein kleiner Raum im Erdgeschoss desselben Gebäudes zur Verfügung. Ein an der Ostseite angelehntes Gebäude, das vor dem Krieg als Feuerwehrdepot diente, wurde nach 1941 abgetragen (heute Hofeinfahrt Fa. Felgenheier). Das Tor der Feuerwehr befand sich bis 1962 auf der Nebenseite des Turmes, zur heutigen Straße „Marktplatz“. Die vorhandenen Fahrzeuge standen hintereinander im Gebäude, dort waren ebenfalls alle anderen Geräte und die Dienstkleidung der Feuerwehrmänner untergebracht. An der Westseite stand bis 1960 die Markthalle (von 1951 bis 1960 an einen Eisenwaren-Großhandel vermietet). Mit dem Abriss dieser Halle wurde der Parkplatz vergrößert.



Feuerwache Nord im Jahr 1991

Kindergarten- u. Schulnachrichten

■ 130 Schüler „rockten“ neue Mensa des Schulzentrums Lahnstein

Am 31. Mai konnte der Schulleiter der Realschule Lahnstein Norbert Hißnauer zum ersten Mal die Gäste des Schulkonzerts in der neuen Mensa des Schulzentrums in Lahnstein begrüßen, zu denen auch Landrat Günter Kern und Bürgermeister Paul Arzheimer gehörten. In seiner Begrüßungsrede ging er vor allem auf die neue Mensa ein, die neben der Mittagsverpflegung auch Raum für Konzerte und weitere Schulveranstaltungen bietet.



Zuerst stimmte die Bläserklasse der Klassenstufe 5 gekonnt mit den Musikstücken „Power Rock“, „Dreiländer - Medley“ und „Let's Play“ auf den weiteren Verlauf des Abends ein, wofür sie großen Beifall ernteten. Anschließend stellte die Bläserklasse der Klassenstufe 6 ihre musikalische Entwicklung mit den Stücken „Jurassic Park“, „Forrest Gump“ und „Satellite“ unter Beweis. Mit „Somewhere out there“, „Chariots of fire“ und „Fluch der Karibik“ wurde das Programm durch die Bläserklasse der Klassenstufe 7, die wie die der Klassenstufe 5 und 6 unter der Leitung von Herrn Kocherscheid steht, fortgesetzt. Viele dieser Schüler werden im nächsten Jahr im Schulorchester spielen. Nachdem die Schulband, die von Herrn Kaiser und Herrn Schmitz geleitet wird, dem Publikum mit „Price Tag“,

„Never say never“ und „Krieger des Lichts“ eingeeht hat, wurde das Konzert musikalisch durch das Schulorchester mit den Stücken „Harry Potter“, „Livin on a prayer“, „Y.M.C.A.“ und „Thriller“ abgerundet. Hierfür bekamen die Akteure, die sich während einer dreitägigen Orchesterphase in Vallendar intensiv auf diesen Auftritt vorbereitet hatten, sehr viel Applaus und so konnten sie erst nach einer weiteren Zugabe die Bühne verlassen.

Im Schlusswort bedankte sich Schulleiter Norbert Hißnauer noch einmal bei allen Gästen, dem Förderverein und dem Schulleiterbeitrag der Realschule Lahnstein und bei allen Kollegen, die zum großen Erfolg des Konzertes beigetragen haben. Er zeigte sich, ebenso wie Landrat Günter Kern, über die musikalische Leistung der Schüler sehr beeindruckt.

■ Katholische Kindertagesstätte St. Martin Fröhlicher Zaun für die Kinderkrippe St. Martin

Die Krippe der kath. Kindertagesstätte St. Martin hat in diesem Frühsommer neue Zaunelemente mit lustigen Motiven erhalten!

Um das Außengelände zu verschönern, haben fleißige Eltern und Erzieherinnen sich zusammengetan und an Wochenenden einzelne Zaunbretter in Bilder verwandelt.

Ende Mai war es dann endlich soweit, die insgesamt 36 bemalten Bretter konnten zu 4 Bildern zusammengesetzt und an dem vorhandenen Metallzaun angebracht werden.

Ein Dank gilt dem Malerbetrieb Alt, der uns mit einer großzügigen Farbenspende unterstützt hat, den Eltern für Ihre Spenden und allen Mitwirkenden an dem Projekt!



■ Katholische Kindertagesstätte St. Barbara Das war ein aufregender Freitagabend für die „Maxis“ der KiTa St. Barbara

Die zukünftigen Erstklässler übernachteten mit ihren Erzieherinnen in der Kindertagesstätte. Und das Programm hatte es in sich: Zum Abendessen wurden sie von Herrn Gerard Frank - bis vor kurzem Restaurant-Chef im Restaurant zum Ferienpark - liebevoll bekocht. Danach gab es eine fantastische Zaubervorstellung mit dem Zauberer Ernesto Tuffini.



Nach anschließender Geisterstunde waren alle noch recht aufgeregt. Aber schließlich schliefen doch alle ein. Eine tolle Übernachtung! Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden alle Kinder am Samstagmorgen wieder von ihren Eltern abgeholt.



■ Grundschule Friedrichsseggen Erfolgreiche Teilnahme an den Waldjugendspielen

Am 13. Juni starteten die Drittklässler der Grundschule Friedrichsseggen zu den diesjährigen Waldjugendspielen des Rhein-Lahn-Kreises. Im Vorfeld gestalteten die Klassen 3a und 3b im Rahmen des Waldkunstwettbewerbs unter dem Motto „Stadt-Wald-Fluss“ ein Kunstwerk aus Naturmaterialien.

Das Werk entstand im angrenzenden Waldstück direkt hinter der Schule. Mit großem Eifer arbeiten beide Klassen an den großen Naturmandalas aus Steinen, Blättern, Moos und Zapfen.



In Arzbach durchliefen 570 Schüler aus dem Rhein-Lahn-Kreis einen vorbereiteten Parcours. An 11 verschiedenen Stationen konn-

ten die Schüler aus Friedrichsseggen ihr Wissen zum Thema Wald unter Beweis stellen. Nach einer wohlverdienten Stärkung wurden die Kinder mit einem 2. Platz belohnt. Noch größer war die Freude, als man erfuhr, dass man auch beim dazugehörigen Waldkunstwettbewerb den 2. Platz belegen konnte. Durchnässt und müde, aber sehr stolz kehrten die Kinder mit Urkunden, Gutscheinen und Setzlingen der Lärche in die Schule zurück.

■ Kinderhaus Morgenstern e.V. Burg Lahneck von „Jungritterschar“ eingenommen

Kinderhaus



Morgenstern

Bergstraße 4, 56112 Lahnstein
Tel/Fax: 02621-7125

Überrascht war Burgführer Stefan, als er am 14.6.2012 vor dem Tor der Burg Lahneck von einer „voll bewaffneten“ Ritterschar umringt wurde, die Einlass in die Burg begehrte. Dabei stellte sich aber schnell heraus, dass sie in friedlicher Absicht gekommen war: die Ritter waren nämlich die neun Vorschulkinder des Kinderhaus Morgenstern (Waldorfkindergarten) in Lahnstein, die in einem handwerklichen Projekt Helm, Schild, Schwert und Lanze selbst hergestellt hatten.

Stefan hatte so etwas noch nicht erlebt, öffnete begeistert das Tor und führte die Schar durch die Burg. Die vielen Fragen der Kinder konnte er ausführlich beantworten und nach Besichtigung von Kapelle, Burgtürme, Turm und der „guten Stube“ trennte sich die Ritterschar mit einem Dankeschön für die gute Betreuung, um nun zuhause bei den Ritterspielen Ruhm und Ehre zu gewinnen.



■ Förderverein der Kaiser-Wilhelm-Schule

Nach einem eindrucksvollen ökumenischen Gottesdienst in der Hospitalkapelle, der von den Entlassschülerinnen und -schülern der Kaiser-Wilhelm-Schule, ihren Klassenlehrern und den Pfarrern Wie-necke und Sturm zum Thema „Verantwortung in der Welt übernehmen“ gestaltet war, fand die Entlassfeier in der Schule statt.

Dabei wurden auch vom Förderverein der Schule die Leistungen von 2 Schülern besonders gewürdigt, die sich um das Wohl der Schulgemeinschaft verdient gemacht hatten.



Ein Blick in die Hospitalkapelle

Lars Scherhag hat seine umfassenden Kenntnisse aus der Informationstechnik eingesetzt, um seinen Mitschülern ein störungsfreies

Arbeiten an den PC-Anlagen der Schule zu ermöglichen. Aaron Sya hat sich über viele Jahre hinweg für die Schulgemeinschaft engagiert und mit zu einem harmonischen Klima im Schulbetrieb gesorgt. Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins, Ulrike Scholz und Naveen Schwind, überreichten den Geehrten die Ehrenurkunde und je eine Lahnstein-Card und brachten den Dank des Fördervereins zum Ausdruck.



v.l.n.r.: Naveen Schwind,
Scholz nach der Ehrung

Aaron Sya und Ulrike

■ Evangelische Kindertagesstätte „Kastanienplatz“ KiTa Kastanienplatz zurück auf der Erde...



Alle Besucher die am Samstag, 16.06.2012, der Einladung der Ev. KiTa Kastanienplatz zum total „abgespacen“ Sommerfest gefolgt sind, landeten wieder wohlbehalten auf der Erde.

Doch zuerst stand das Begrüßungslied aller KiTa-Kinder „Hallo, hallo, schön dass du da bist“ und die Begrüßungsworte gesprochen von dem 2. Vorsitzenden des Fördervereins der Ev. KiTa, Herr Rittinger, Pfarrer Wienecke, Oberbürgermeis-

ter Labonte, der 1. Vorsitzenden des Elternausschusses, Frau Schneider, und der KiTa-Leiterin, Frau Heinz, auf dem Programm.



Zwischen den Reden sangen die Kinder der Ev. KiTa Lieder aus ihrem Repertoire. Zum krönenden Abschluss der Begrüßung wurde das Karussell, welches der Förderverein für die Kinder der Ev. KiTa Kastanienplatz angeschafft hat, enthüllt und für die Kinder freigegeben. Danach konnten alle Kinder auf der „Überdachten Freispielfläche“ der KiTa in die Weiten des Universum eintauchen. Bei spacigen Spielen wie dem „Sternenlauf“, dem „Raketenrennen“, im „Weltraum“-unendliche Weiten von Planet zu Planet- und im „Astronauten-Trainingscamp“ erlebten die Kinder spannende Momente. Beim Sternzeichen gestalten und dem mobilen Planetarium hatten nicht nur die Kinder, sondern auch die „Großen“ ihren Spaß und konnten so einiges Wissenswertes erfahren. Für das leibliche Wohl sorgten Kaffee und Kuchen, sowie gegrillte Würstchen und kühle Getränke. Auch die große Tombola und ein riesiges Hüpfburg-Schloss begeisterten große wie kleine Besucher. Rundum ein gelungenes Fest, hörte man die Besucher zum Abschied sagen... An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne ihre Mithilfe wäre ein Fest diesen Ausmaßes nicht möglich. Vielen, vielen Dank!



Kirchliche Nachrichten

■ Pastoraler Raum Lahnstein

Regelmäßige Gottesdienste im Pastoralen Raum Lahnstein:

Samstag: St. Martin, Lahnstein:
18.00 Uhr - Vorabendmesse
Sonntag: St. Martin: 10.00 Uhr - Hochamt
Sonntag: St. Barbara, Lahnstein:
11.00 Uhr - Eucharistiefeier
Sonntag: Johanniskirche:

18.00 Uhr - Eucharistiefeier
Samstag: (07. Juli) Heilig-Geist, Braubach,
18.00 Uhr - Eucharistiefeier
Sonntag: (08. Juli) Friedrichsseggen, 9.30 Uhr - Eucharistiefeier
Sonntag: (1. Juli) Heilig-Geist, Braubach,
09.30 Uhr - Eucharistiefeier

Die Demenz-Netzwerke informieren zum Welt-Alzheimerstag 2012

Mit Informationsständen an mehreren zentralen Standorten im Rhein-Lahn-Kreis beteiligen sich auch in diesem Jahr die Demenz-Netzwerke wieder im Rahmen des mittlerweile schon traditionellen kreisweiten „Aktions- und Informationstages Demenz“ am „Welt-Alzheimerstag“. Am Freitag, dem 21. September, informieren die Partner der regionalen Netzwerke zwischen 10.00 und 12.00 Uhr unter dem weltweiten Motto „Demenz: zusammen leben“ über die Erkrankung und über regionale Hilfe- und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. An allen Standorten stehen kompetente Ansprechpartnerinnen und -partner interessierten Bürgern Rede und Antwort und halten kostenloses Informationsmaterial rund um das Thema Demenz bereit. Ergänzend wird an mehreren Standorten im Rhein-Lahn-Kreis im Rahmen eines „Kinotages“ der Film „Eines Tages“ zum Thema Demenz gezeigt: **Dienstag, 25. September, 17.30 Uhr** - Kino Lahnstein. Nähere Informationen geben die Netzwerkpartner oder die Pflegestützpunkte: Bad Ems, Kirchgasse 15-17 - Tel.: 02603/5750 + 70587, Lahnstein, Gutenbergstraße 8 - Tel.: 02621/940820 + 940869, Im Internet: www.rhein-lahn-info.de/pflegestuetzpunkte

■ Katholische Kirchengemeinde St. Martin - Lahnstein Kinderchor St. Martin Lahnstein

beim Kinder- und Jugendchorstag in Limburg

Am vergangenen Samstag trafen sich 16 Kinder und Jugendliche des Kinderchors St. Martin um mit der Bahn zum 1. Kinder- und Jugendchorstag nach Limburg zu fahren. Der Tag stand unter dem Motto „Singen auf Gottes Wegen“. 15 Kinder- und Jugendchöre des Bistums mit insgesamt über 300 Kindern trafen sich zunächst um 13.30 Uhr in der Marienschule Limburg um zusammen zu singen. Im Vorfeld hatten alle Chöre dazu viele gemeinsame, teils weltliche, teils geistliche Lieder einstudiert. Aufgelockert wurde das Singen durch heitere Einlagen von Körperpercussion, die der Schlagzeuger Matthias Schachl mit den Kindern ausprobierte. Nach einer kleinen Stärkung trugen die Kinder ihre Lieder dann hinaus in die Stadt. Singend zogen sie durch Limburgs Straßen um sich anschließend zu einem Friedensgebet im Dom zu versammeln. Dort erklangen nun in wunderbarer Atmosphäre und Akustik noch einmal alle geprobt Lieder und Diözesanjugendpfarrer Joachim Braun vermittelte in seiner kurzen Ansprache die Idee von „Pueri cantores“ (= singende Kinder), dass nämlich das gemeinsame Singen friedensstiftend sein kann. In diesem Sinne ermunterte er alle Teilnehmer diesen Frieden mit nach Hause zu nehmen. Der Tag endete um 18.00 Uhr mit einer großen Luftballonaktion auf dem Domplatz. Erfüllt von den vielen Eindrücken und Melodien ging es entspannt mit der Bahn zurück nach Lahnstein.



Gottesdienste in der Krankenhauskapelle:

Sonntag: 8.45 Uhr Eucharistiefeier, 17.45 Uhr Vesper
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag:
7:30 Uhr - Eucharistiefeier
Mittwoch: 17.30 Uhr - Eucharistiefeier
Jeden Freitag findet in der Krankenhauskapelle um 16.00 Uhr ein Taizé-Gottesdienst statt.

Gottesdienste:

Freitag, 29. Juni 2012 - Peter und Paul, 08.30 Uhr Friedrichsseggen: Abschlussgottesdienst der Grundschule Friedrichsseggen; 10.00 Uhr Pfarrkirche: Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit der Eheleute Karl und Sieglinde Brühl; 19.00 Uhr Pfarrkirche: Hochamt
Samstag, 30. Juni 2012, 18.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Amt für Peter und Elisabeth Zylka
Sonntag, 1. Juli 2012, 10.00 Uhr Pfarrkirche: Hochamt, Amt für Elisabeth Zimmerschied
Montag, 2. Juli 2012 - Mariä Heimsuchung, 19.00 Uhr Klinik Lahnhöhe: Wortgottesdienst
Dienstag, 3. Juli 2012 - Hl. Thomas, 08.30 Uhr Pfarrkirche: Wortgottesdienst
Mittwoch, 4. Juli, 08.30 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Donnerstag, 5. Juli 2012, 08.30 Uhr Pfarrkirche: Laudes; 16.00 Uhr Pfarrkirche: Rosenkranzgebet
Freitag, 6. Juli 2012, 08.30 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Samstag, 7. Juli 2012, 18.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Amt für Erich Wagner
Sonntag, 8. Juli 2012, 09.30 Uhr Friedrichsseggen: Eucharistiefeier; 10.00 Uhr Pfarrkirche: Hochamt, Amt für Berta Heimbach
Termin:
Freitag, 29. Juni 2012, 10.00 Uhr Pfarrhaus Mutter - Kind - Kreis
Montag, 2. Juli 2012
Das Pfarrzentrum ist ab heute geschlossen.
Dienstag, 3. Juli 2012, 18.15 Uhr Baareschesser „Summer fun in the sun“ - Fahrradtour für Interessierte und Mitglieder der Kolpingfamilie in nahegelegene Biergärten.
Donnerstag, 5. Juli 2012, 14.00 Uhr Pfarrzentrum Tafelausgabe
Freitag, 06. Juli 2012, 10.00 Uhr Pfarrhaus Mutter - Kind - Kreis

■ Katholische Kirchengemeinde St. Barbara - Lahnstein

Unsere Gottesdienste:

Pfarrkirche

So. 01.07. - **13. Sonntag im Jahreskreis -KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DES PAPSTES IN DER WELTKIRCHE**; 11.00 Uhr Amt für Anna und Franz Landsrat, Amt für Wolfgang Bärz, Amt für Elke Ludwig, Jahramt für Barbara Berthold, Amt für Verstorbene der Familien Wambach, Kadenbach und Esch
Di., 03.07., 18.00 Uhr Amt für Hans Lambrich
Do., 05.07., 17.15 Uhr **Rosenkranzandacht**; 18.00 Uhr Amt für Norbert Nikolai, Amt für Heinz Waxweiler und Hans-Josef Förger
Sa., 07.07., 14.00 Uhr **Hl. Trauung** Alyona Wiens und Alexej Rörich - in St. Maria Magdalena, Horhausen

Johanniskirche

So., 01.07., 18.00 Uhr Amt für Otti Isenberg geb. Neumann und Amt für Maria Neumann
Mi., 04.07., 18.00 Uhr Abendmesse
Fr., 06.07., 17.30 Uhr Anbetung; 18.00 Uhr Hl. Messe

Allerheiligenberg

Sa., 14.07., 15.00 Uhr **Hl. Trauung**
Tatjana Thum und Michael Hermes

Stolpersteine auf Lahnsteins Straßen

Am Samstag, 07.07., werden die ersten Stolpersteine auf Lahnsteins Straßen zur Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus verlegt. Beginn mit einer kleinen Gedenkfeier.
9.00 Uhr **Im Plenter 14**

Es werden durch den Künstler Gunter Demnig Stolpersteine für Helene Kaufmann und Tochter Sofie Kaufmann verlegt.

Emser Str. 23

für Johann Faust und Otto Kirchberger

Ostallee 11

für Johanna Baer und Emil Baer

Westallee 11

für Emmy Eichberg und Josef Eichberg

6. Jugendbegegnung im Partnerschaftsprogramm

Peja - Lahnstein vom 20. Juli bis 3. August 2012 mit 11 Jugendlichen und 2 Leitern aus Peja

Nachfolgend finden Sie das Programm mit einer herzlichen Einladung zum Mitmachen bei den einzelnen Veranstaltungen. Melden Sie sich bitte für die einzelnen Veranstaltungen bis zum 19.07.2012 an. Flyer liegen in der Kirche aus.

Programm

Freitag, 20.07. - Ankunft der Partnergruppe aus Peja - für Kosovogruppe

Samstag, 21.07. - Kennenlernen und Programmbesprechung - für Kosovogruppe;

Offener Begegnungsabend - offen für alle

Sonntag, 22.07. - Stadtrundgang mit Schwerpunkt „Orte der Stärkung für Schwache“ - für Kosovogruppe; **Offener Begegnungsabend - offen für alle**

Montag, 23.07. - **Eifeltour nach Mendig zum Lavadom - offen für alle**

Dienstag, 24.07. - **Umwelttag in Hinterwald - offen für alle**

Mittwoch, 25.07. - Mitarbeit in der Caritaswerkstatt für Behinderte und im Seniorenheim - für Kosovogruppe

Donnerstag, 26.07. - Gottesdienstvorbereitung und Besinnungstag für Kosovogruppe

Freitag, 27.07. - Mitarbeit in der Caritaswerkstatt und im Seniorenheim - für Kosovogruppe

Samstag, 28.07. - **Koblenztag mit Gauklerfest - offen für alle**

Sonntag, 29.07. - **Gemeindetag: Gottesdienst, Mittagessen und Besuch der Burg Lahneck - offen für alle**

Montag, 30.07. - **Fahrt nach Köln und Besuch von Bachtale Chave - Der Chor der Roma Pänz - offen für alle**

Dienstag, 31.07. - Moseltour - für Kosovogruppe

Mittwoch, 01.08. - Ruhiger Tag mit Reflexion über Köln und Ebernach/Cochem - für Kosovogruppe; **Gemeinsamer Abschlussabend mit Disco im Haus Damian - offen für alle**

Freitag, 03.08. - Abfahrt - für Kosovogruppe

■ Treff 81 bei der Feuerwehr und beim Bauhof



Der „Treff 81“ verbindet Generationen: Das älteste Mitglied, Heinz Haas, - wird am 11. Juli 81 Jahre alt - traf beim Feuerwehrfest auf die jüngste Teilnehmerin, Anna Reiländer - ein halbes Jahr jung -

„Schön zu wissen, dass wir eine so gut ausgerüstete freiwillige Feuerwehr haben“, meinte Bianca Ems aus dem „Treff 81“, der Gruppe von Behinderten und Nichtbehinderten aus dem pastoralen Raum Lahnstein, beim gemeinsamen Besuch des Feuerwehrfestes anlässlich der Einweihung der neuen Feuerwehrwache in der Didierstraße. Der „Treff 81“

ließ sich von den Klängen der Feuerwehrkapelle Osterspai bestens unterhalten und labte sich am vorzüglichen Speis und Trank. Man staunte über die Fähigkeiten der Rettungshunde und schaute einem Waldarbeiter bei seinen Kunstfertigkeiten mit Motor-Kettensäge zu. Bei den städtischen Gärtnern wurden Kräuterpflanzen „errochen“ und im Fahrgastraum des neuesten, modernsten Löschgruppenfahrzeuges 20/16 Platz genommen. Sämtliche Räumlichkeiten wurden unter die Lupe genommen. Mit dem Programm des „Treff 81“ geht es weiter: Am Freitag, 27. Juli 2012 beteiligt sich der „Treff 81“ für einen Tag an der Sommerbegegnung von Jugendlichen aus den Pfarrgemeinden St. Martin und St. Barbara mit jungen Leuten aus Peja/Kosovo. An „Rhein in Flammen“ (Samstag, 11. August 2012) trifft am sich um 19 Uhr am „Haus Damian“ zum Grillabend.

■ Alt-Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus in der Region Rheinland-Pfalz/Nord (Reform-Katholiken)

SONNTAG, 08.07.2012, 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jakobuskapelle Am Alten Hospital/Ecke Kastorhof in Koblenz anschließend Kirchencafé im Gemeinderaum, Clemensstraße 2.

Kontakt: Pfarrer Ralf Staymann, Neuer Weg 4C,

56077 Koblenz, Tel. 0261/9882293

Email: koblenz@alt-katholisch.de

Webseite: <http://koblenz.alt-katholisch.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Oberlahnstein



FREITAG, 29.06.2012, 16.00 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Krankenhauskapelle, auch für Besucher und Angehörige

SONNTAG, 01.07.2012, 4. Sonntag nach Trinitatis, 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche

SONNTAG, 08.07.2012, 5. Sonntag nach Trinitatis, 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe, **09.30 Uhr** Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

■ Evangelische Kirchengemeinde Niederlahnstein



SONNTAG, 01.07.2012,

10:30 Uhr Gottesdienst

SONNTAG, 08.07.2012,

10:30 Uhr Gottesdienst -

Pfarrerin Fischer

■ Evangelische Kirchengemeinde Friedland



SONNTAG, 01.07.2012, 18.00 Uhr, Abendgottesdienst, „Schlaf in himmlischer Ruh - von Schlaf und Schlaflosigkeit.“; Pfarrerin Yvonne Fischer.

SONNTAG, 08.07.2012, in Friedland KEIN Gottesdienst. In den Sommerferien findet der Gottesdienst nur vierzehntägig statt,

aber Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 9.30 Uhr in Oberlahnstein oder um 10:30 Uhr in Niederlahnstein.

■ Evangelische Kirchengemeinde Friedrichsseggen



FREITAG, 29.06.2012,

18.00 Uhr Bibelstunde mit Herrn Gert Vogt

SONNTAG, 01.07.2012,

10.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Stock wirkt vom 3. bis 31. Juli als Urlaubsseelsorger der EKD in Kufstein. Die Vertretung für die Pfarrei Frucht-Friedrichsseggen haben in dieser Zeit mehrere Pfarrer übernommen. Details sind dem Anrufbeantworter zu entnehmen.

■ Geschichten-Telefon“ - 02603 / 91 92 11 für alle Kinder

24.06. bis 30.06.2012 Steinschlag und Ehrenkrone - Stephanus

01.07. bis 07.07.2012 Das kleine Segelschiff

08.07. bis 14.07.2012 Der Häuptling und JESUS

■ Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens“

CHRIS-Deutschland e.V.01801/201020

Verzweifelt? - Enttäuscht? - Einsam? - Hoffnungslos? - Verletzt? - Missbraucht? - Ausgestoßen? - Trau dich, bleib nicht mit deinen Sorgen und Problemen allein! Ruf an bei CHRIS montags bis freitags von 13.00 - 19.00 Uhr zum Rufstarif!

Oder schick uns eine Mail: help@CHRIS-Sorgentelefon.de

www.CHRIS-Sorgentelefon.de

■ Jehovas Zeugen Lahnstein

Zusammenkünfte im Königreichssaal 56070 Koblenz, Kesselheimer Weg 84

Interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen. Sie können erfahren, dass die Bibel zeitlose Grundsätze enthält, an denen man sich auch in der heutigen Zeit orientieren kann. Teilnahme und Informationsmaterial sind kostenlos. Bitte Bibel mitbringen!

Sonntag, 1. Juli 2012, 10.00 - 11.45 Uhr Biblischer Vortrag - aktuelle Themen im Licht der Bibel betrachtet: „Wann wird es echten Frieden und Sicherheit geben?“, anschl. Bibelstudium mit Beteiligung der Zuhörerschaft.

Mittwoch, 4. Juli 2012, 19.00 - 20.45 Uhr Bibelstudium, Schulungsprogramm, anschl. Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel. Infos unter 02621/8343, Internet: www.watchtower.org

■ Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen

www.wallfahrtskloster-bornhofen.de

Sonntag, 01.07.2012, 13. Sonntag im Jahreskreis, 09:00 Uhr - Heilige Messe; 10:00 Uhr - Andacht St. Stephanus, Bickenbach; 11:15 Uhr - Pilgermesse St. Stephanus, Bickenbach; 15:00 Uhr - Marienandacht

Montag, 02.07.2012, Mariä Heimsuchung, 09:00 Uhr - Heilige Messe; 11:00 Uhr - Pilgermesse Franzbach, Zilshausen; 14:00 Uhr - Andacht Zilshausen; 14:30 Uhr - Begrüßung St. Lukas, Düren; 15:30 Uhr - Andacht Franzbach; 16:15 Uhr - Andacht St. Lukas Düren

Dienstag, 03.07.2012, Hl. Thomas, Apostel, 09:00 Uhr - Heilige Messe; 18:30 Uhr - Gebetskreis des Freundeskreises der Franziskaner (Interessierte sind herzlich eingeladen!)

Freitag, 06.07.2012, Herz-Jesu-Freitag, 08:30 Uhr - Aussetzung und stille Anbetung; 09:00 Uhr - Heilige Messe mit sakramentalem Segen; 20:00 Uhr - Pilgermesse Boppard

Samstag, 07.07.2012, Herz-Mariä-Samstag, 09:00 Uhr - Heilige Messe; 09:45 Uhr - Pilgermesse Beulich, Gondershausen, Norath; 12:30 Uhr - Andacht Beulich, Gondershausen, Norath; 13:00 Uhr - Begrüßung Macken; 16:00 Uhr - Pilgermesse Macken

Sonntag, 08.07.2012, 14. Sonntag im Jahreskreis, 09:00 Uhr - Heilige Messe; 11:15 Uhr - Heilige Messe; 15:00 Uhr - Marienandacht

Werktags: 09:00 Uhr - Heilige Messe

Beichtgelegenheit:

Sonntags - 10:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr;

Werktags - 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr.

Sprechstunde Frau Westbomke, Gemeindefereferentin im Kloster Bornhofen:

Montag..... 08:00 - 11:00 Uhr

Dienstag nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Kloster Bornhofen:

Montag..... 07:30 - 13:00 Uhr

Dienstag 07:30 - 13:00 Uhr
 Mittwoch 07:30 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 07:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen, Kirchplatz 2, 56341 Kamp-Bornhofen, Fon: (06773) 95 97 8-0, Fax: (06773) 95 97 8-20, E-Mail: kloster-bornhofen.ofm@t-online.de

■ Kolpingfamilie St. Barbara Lahnstein Verlegung der Stolpersteine



Bekanntlich werden in Lahnstein Stolpersteine zur Erinnerung an Lahnsteiner Opfer des Nationalsozialismus verlegt. Diese Aktion geht auf eine

Initiative der Kolpingfamilie St. Barbara zurück und wird von der Stadt Lahnstein und vielen Bürgern unterstützt.

Mittlerweile sind so viele Spenden eingegangen, dass für alle Opfer Steine verlegt werden können.

Die ersten Stolpersteine werden am Samstag, 7. Juli 2012 durch den Künstler Gunter Demnig verlegt.

Begonnen wird um 9.00 Uhr im Plenter 14. Hier werden Steine verlegt für Helene Kaufmann, deportiert 1942, ermordet in Auschwitz 1944 und für Sophie Kaufmann, deportiert 1942, ermordet in Sobibor 1942. In der Emser Straße 23 (gegen 9.40 Uhr) werden Steine verlegt für Johann Faust, verhaftet 1942 wegen „Judenhilfe“, im Amtsgerichtsgefängnis 1942 gestorben, Todesursache unbekannt und für Otto Kirchberger, verhaftet 1942 wegen Vergehen gegen „NS-Judengesetze“, gestorben 1942 im Gefängnis in Frankfurt Preungesheim.

In der Ostallee 11 (gegen 10.20 Uhr) werden Steine verlegt für Johanna Baer, deportiert 1942, ermordet in Treblinka 1942 und für Emil Baer, verhaftet 1941, ermordet 1941 in Sachsenhausen.

In der Westallee 11 (gegen 11.00 Uhr) werden Steine verlegt für Emmy und Josef Eichberg, beide deportiert 1942 und 1943 in Auschwitz ermordet.

Zur Verlegung am Samstag, 7. Juli 2012 sind alle interessierten Bürger eingeladen.

Fahrt der Frauengruppe nach Leipzig

Eine Drei-Tages-Fahrt nach Leipzig unternahmen jetzt 28 Frauen der Frauengruppe der Kolpingfamilie Lahnstein St. Barbara.

Die Hinreise nach Leipzig wurde zunächst zu einer Rast in dem schönen Städtchen Freyburg genutzt. Nach einem Bummel durch die Stadt war eine Führung mit Verkostung in der bekannten Sekkellerei „Rotkäppchen“ angesagt. Am zweiten Tag standen zunächst eine Stadtführung auf dem Programm, bevor es am Nachmittag in den Leipziger Zoo ging. Sowohl von der Stadt mit den vielen schön renovierten Häusern, als auch von dem parkmäßig angelegten Zoo waren die Frauen begeistert. Völkerschlacht-Denkmal, die Thomas-Kirche, die auf ihre 800jährigen Bestehen zurückblickt und das aus einer Fernsehserie bekannte Krankenhaus wurden selbstverständlich bei der Stadtführung angefahren. Das Abendessen wurde in dem bekannten Leipziger Auerbachs-Keller eingenommen.

Auf der Heimreise wurde die größte Rosensammlung der Welt in der Rosenstadt Sangerhausen besucht. Das Europa-Rosarium ist über 100 Jahre alt beherbergt mit über 8.300 Rosenarten die weltgrößte Sammlung von Rosen. In Lahnstein angekommen, dankten die Kolpingfrauen der Leiterin der Frauengruppe Renate Müller, die die Fahrt mit Lorenz Schlösser geplant und ausgearbeitet hatte, für die gelungenen Planung und die schönen drei Tage.

Eigentlich sollte die zehnte Fahrt, die sie seit 20 Jahren im Zweijahres-Rhythmus geplant und durchgeführt hat, die letzte Fahrt sein, zumal auch Lorenz Schlösser sein Busunternehmen aufgibt, aber nach der guten Resonanz und den Wünschen der Frauen auf eine weitere Fahrt in zwei Jahren, ist wieder alles offen. In zwei Jahre könnte das nächste Ziel Wittmund in Ostfriesland sein.



■ Kolpingfamilie St. Martin Oberlahnstein Jungkolping zeltete



Tolles sommerliches Wetter hatte die Jungkolpinggruppe beim Diözesan-Pfingstzeltlager am Gelbach in Kirchähr. Traditionsgemäß wurden die

Zelte gegenüber des Karlsruhe aufgeschlagen. Die siebenköpfige Jungkolpinggruppe St. Martin erlebte einen „Krimi“. Der Tatort war im Wald, das Kolpingmaskottchen aus Plüsch, der kleine „Schnuffi“, wurde nämlich entführt und musste gefunden werden. Erstmals in einem Pfingstzeltlager wurde mit den Gruppen „Geocaching“ gemacht. Moderne Zeiten also. Mit GPS-Geräten ausgerüstet gingen die Teilnehmer auf die Suche nach „Schnuffi“ und wurden fündig. Das Lager mit 60 Kinder und Jugendlichen sowie Betreuerinnen und Betreuer aus verschiedenen Kolpingfamilien des Bistums Limburg bot aber auch obligatorische Lagerfeuerabende, Wasserspiele im, über und am Gelbach, einen Gottesdienst sowie Spielturniere. Erstmals wurde selbst gekocht, im Küchenteam war dabei u.a. Yvonne Akkermans aus der Kolpingfamilie St. Martin. Reif für die Badewanne, doch bester Stimmung und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck erreichten die Kinder und Jugendlichen am Pfingstmontag wieder Lahnstein. Pfingstzeltlager - heute als „Abenteuer-Camp“ bezeichnet - und laue Frühlingsnächte unter dem Sternzelt haben nichts von ihrer Attraktivität verloren.



Mitglieder der Kolpingjugend St. Martin im Pfingstzeltlager



60 Kinder und Jugendliche campen am Gelbach

Radeln im Sommer

Auch in diesem Jahr lädt die Kolpingfamilie St. Martin in den Sommerferien, jeweils am Dienstagabend um 18.15 Uhr zu den wöchentlichen Fahrradtouren ein. Treffpunkt ist jeweils um 18.15 Uhr im Stadtteil Niederlahnstein, auf dem Festplatz an der Lahn. Von dort aus geht es in Freiluftlokale in der näheren Umgebung. Am Dienstag, 3. Juli 2012, zum Beispiel in den neuen Königsbacher-Biergarten, hinter dem Stadion Oberwerth. Bei der Premieretour werden dann die Zielorte der nächsten Wochen festgelegt und die jeweiligen „Kümmerer“ bestimmt. Zur Teilnahme herzlich eingeladen sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder. Jeweils spätestens um 22.00 Uhr wird die Radlertruppe wieder in der Heimat eintreffen. Das Licht am Zweirad sollte also funktionstüchtig sein.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Jahrgang 1946/47

Seine Jahrgangsfeier beging der Schuljahrgang 1946/47 Niederlahnstein am 16. und 17. Juni 2012. Am Samstagmorgen trafen sich die Jahrgangsangehörigen am Umweltbahnhof zu einem kleinen

Sektempfang. Die Neugierde war groß, nach 5 oder mehr Jahren wieder alte Klassenkameradinnen und -kameraden zu sehen. Nach einer feucht-fröhlichen Begrüßung ging es dann mit dem Zug in die Bischofsstadt Limburg, die 2010 ihren 1.100. Geburtstag feierte. Ein sehr engagierter Stadtführer zeigte der Gruppe die historische Altstadt von Limburg mit ihren zahlreichen mit Schnitzereien verzierten Fachwerkhäuser, mit ihren schmalen Gassen und idyllischen Plätzen. Natürlich durfte auch ein Besuch im St. Georgs-Dom nicht fehlen. Nach einer Kaffeepause machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg. In einem Lokal in Koblenz wurde der Tag mit einem guten Abendessen, bei dem viele Erinnerungen an vergangenen Zeiten geweckt wurden, beendet. Am Sonntagmorgen wurde auf dem Friedhof mit einem Blumengebinde der zuletzt verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedacht, ehe mit einem Frühschoppen und Mittagessen das Jahrgangstreffen endete. Mit einem Dank an die Organisatoren und dem freudigen Versprechen, in 5 Jahren wieder dabei zu sein, trennten sich die Jahrgangsangehörigen.

Die Jahrgangsangehörigen vor dem Limburger Dom



■ Jahrgang 1947/48 Niederlahnstein

Zu einem kleinen Jahrgangs-Ausflug sind die Schulkameraden/Innen am Donnerstag, 5. Juli 2012, eingeladen. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Bahnhof Niederlahnstein. Um 13.11 Uhr geht es dann mit der Bahn nach Limburg. Hier wird die Gruppe um 14.00 Uhr von einem Stadtführer zu einer einstündigen Stadtführung abgeholt. Danach ist einige Zeit zur freien Verfügung, die zu einem Besuch im Dom, einem Bummel durch die Altstadt oder zu einer Café-Rast genutzt werden kann. Um 17.10 Uhr geht es mit der Bahn wieder zurück bis Obernhof. Hier sind ab 17.30 Uhr im Lahn-Weingut Haxel in der Arnsteiner Straße die entsprechenden Plätze reserviert. Eine Anmeldung für den interessanten Ausflug ist nicht erforderlich.

■ Eine-Welt-Laden Lahnstein

Waren aus aller Welt



Der Eine-Welt-Laden in Lahnstein bietet nicht nur Lebensmittel an, erhält auch ein umfangreiches Angebot an kunstgewerblichen und handwerklichen Arbeiten parat.

In den letzten Ausgaben wurden Lederwaren (Handtaschen, Geldbörsen), Artikel aus Speckstein und Pappmaché u.a.m. vorgestellt.

Dekorativ und praktisch sind die Einkaufstaschen, die der Eine-Welt-Laden in verschiedenen Mustern

und Größen bereithält. Sie sind aus Schilfgras gefertigt, die Griffe sind aus Leder. Die stabilen Taschen eignen sich hervorragend auch für einen Großeinkauf.

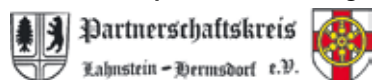
Die Schilfgrastaschen werden von Familien aus verschiedenen Dörfern in der Nähe von Essouria im Westen Marokkos produziert. Der Verdienst gewährleistet den Familien eine kontinuierliche Existenzsicherung und würdige Lebensbedingungen. Sehr schön anzusehen sind auch die Haushaltskörbe in unterschiedlichen Größen und Farben. Sie können als Brot-oder als Obstkorb oder als Untersetzer benutzt werden. Die handgeflochtenen Körbe werden in Bangladesch aus See- oder Kaisagrass hergestellt und sind robust, sie passen dank ihres schlichten Designs in jeden Raum.

Alle handwerklichen und kunstgewerblichen Artikel im Eine-Welt-Laden zeichnen sich dadurch aus, dass es sich um keine Massenware handelt, sondern um Artikel, die in Form, Farbe, Gestaltung etwas Besonderes darstellen. Besuchen Sie doch einfach einmal den Eine-Welt-Laden in der Frühmesserstraße und schauen sich die zahlreichen Artikel aus aller Welt unverbindlich an.

Der Eine-Welt-Laden ist montags bis freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

■ Partnerschaftskreis Lahnstein-Hermsdorf

Partnerschaftsfreunde aus Hermsdorf in Lahnstein und Gegenbesuch im September in Thüringen



Anfang Juni durften wir unsere Partnerschaftsfreunde aus Hermsdorf in Lahnstein willkommen heißen.

Die Begrüßung am Freitagabend im Restaurant „Koppelstein“ bildete den Auftakt der drei Besuchstage. Nach einem guten Abendessen

wurden die ersten guten Gespräche geführt und die Fahrt am nächsten Tag nach Linz am Rhein, anschließend der Fahrt mit dem Triebwagen nach Kalenborn mit anschließendem Abschluss in der Gaststätte der Steffens-Brauerei besprochen.

Nach einem langen Tag ging es abends zurück in die Lahnsteiner Familien. Die Gäste, die im Hotel bzw. Ferienwohnungen übernachteten, wurden selbstverständlich zum gemütlichen Abschluss in verschiedene Gastfamilien eingeladen. Zu einem geselligen Frühstück trafen sich die Gäste und Lahnsteiner Partnerschaftsfreunde am Sonntagvormittag vor der Rückfahrt nach Hermsdorf im Restaurant-Café „Rheinterrasse“ in Niederlahnstein am KD-Anleger.

Hier wurde bei dem reichlich angebotenen Frühstücksbuffet noch einmal der Ausflug nach Linz in Erinnerung gerufen. Alle, die dabei waren, hatten wieder etwas Neues gesehen und erlebt.

Mit einem „Herzlichen Dankeschön“ und frohgelaunt ging es gegen Mittag Richtung Hermsdorf mit dem Gedanken, sich im September anlässlich des Straßenfestes wieder zu treffen.



Wie schon mitgeteilt, planen wir in diesem Jahr eine Fahrt zum Straßenfest nach Hermsdorf. Das Straßenfest ist immer eine Attraktion, die eine kleine Abwechslung im Laufe des Jahres bietet. Die Fahrt findet statt vom 07. - 10. September d.J. Der Partnerschaftskreis in Hermsdorf hat als Programmpunkt am Samstag eine Fahrt an den Geiseltalsee geplant. Als Unkostenbeitrag ist ein Betrag von 15,00 EUR vorgesehen, in dem ein rustikales Mittagessen incl. 1 Glas Wein enthalten ist.

Der Sonntag steht nach wie vor im Zeichen des unterhaltsamen Straßenfestes mit vielfältigen Handwerkerleistungen aus Thüringen und Umgebung. Wer gerne mitfahren möchte, kann sich verbindlich anmelden bis spätestens 27. Juli 2012 bei:

Ralf Schäfer, Tel.: 02621 / 7551 oder Monika Korb, Tel.: 02621 / 4289, damit eine entsprechende Anzahl an Pensionszimmer etc. reserviert werden kann.

Die Fahrt nach Thüringen wird in Fahrgemeinschaften erfolgen. Über eine Teilnahme an unserer Fahrt würden wir uns sehr freuen.

■ Schifferverein Lahnstein



An diesem Wochenende folgte der Schifferverein Lahnstein der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein Wache Nord und nahm an den Feierlichkeiten zur Einweihung der neuen

Anlage in der Didierstraße teil. Bereits am Freitag ließen sich einige Mitglieder von der Disco gut unterhalten, und am Samstag nahm eine stattliche Abordnung am festlichen Umzug vom alten Gerätehaus am Marktplatz zu den neuen Anlagen in der Didierstraße mit einer Fahnenabordnung teil. Nach dem unterhaltsamen Marsch durch die Straßen des Stadtteils Niederlahnstein ließ man sich auf dem Festgelände nieder und verbrachte einige frohe Stunden mit den vielen Feuerwehrkameraden, die aus nah und fern angereist waren.

Am Sonntag wurde dann nach dem ökumenischen Gottesdienst weitergefeiert, und die Mitglieder des Schiffervereins waren froh, auch einmal die vielen Geräte, Ausstattungsgegenstände und Hilfsmittel der Feuerwehr aus der Nähe betrachten zu können. Besondere Beachtung fanden auch die Rettungshundestaffel und der „Kunstschnitzer“, der mit einer Motorsäge aus einem Baumstamm ein herrliches Kunstwerk zauberte.

Ein Teil der Fahnenabordnung des Schiffervereins vor dem Abmarsch vom Marktplatz Niederlahnstein



■ Sozialverband VdK Ortsverband Niederlahnstein

Sozialverband



OV Niederlahnstein

Gut besucht war wieder der letzte Stammtisch des rührigen VdK Ortsverbandes Niederlahnstein, der diesmal in der „Lahnbrücke“ stattfand, wegen des schlechten Wetters allerdings nicht im Biergarten sondern „nur“ in der Gaststube.

Gesprächsstoff war zunächst vor allem die Fahrt der Mitglieder nach Neumagen-Drohn, die, letztmals mit der Firma Schlösser, wieder bestens verlaufen ist und allen viel Freude gemacht hat. Besonders das (unten abgedruckte) Bild mit dem „amtierenden Vorstand“ sorgte für viel Heiterkeit.

Danach boten natürlich die Turbulenzen um den VdK-Landesvorstand Gesprächsstoff, wobei anhand der vorliegenden Fakten eine Aufnahme des Sachstandes vorgenommen wurde.



Die VdK-Stammtischrunde

Eine wichtige Terminänderung gab der Vorstand bekannt: die außerordentliche Mitgliederversammlung wird nicht am Samstag, 13. Oktober sondern auf vielfachen Wunsch bereits am Freitag, 12. Oktober um 18 Uhr in der „Lahnbrücke“ stattfinden. Im Juni nimmt der VdK-Ortsverband gemeinsam mit der BSG Lahnstein am Brunch in „Maximilians Brauwiesen“ teil, der am Sonntag, 8. Juli 2012, von 10 bis 14 Uhr stattfindet. Hierzu ist eine verbindliche Teilnahmeerklärung erforderlich, die noch bis 03.07.12 beim Vorsitzenden Helmut Münch (Tel. 8378) oder Karl-Heinz Caspari (Tel. 7207) vorgenommen werden kann.

■ Caritas-Sozialstation auch „per pedes“ flott unterwegs

14 Starter beim münz Firmenlauf in Koblenz

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Sozialstation Lahnstein-Braubach sieht man üblicherweise mit ihren weißen Autos im Straßenverkehr. Aktuell stellten sie unter Beweis, dass sie auch „per pedes“ flott unterwegs sind.

Jetzt starteten 14 beim münz Firmenlauf in Koblenz gemeinsam mit rund 14.000 anderen Teilnehmern. Das Team der Läufer und Läuferinnen der Caritas-Sozialstation wurde verstärkt durch zwei „Gastläuferinnen“ der Verwaltung des St. Elisabeth Gesundheitszentrums Lahnstein. Voller Motivation trafen sich die Läufer und Walker in der Zeltstadt am Deutschen Eck, um gemeinsam über die Startlinie zu laufen. Kurze Zeit später löste sich die Gruppe dann schon auf.

Nun galt es, den eigenen Laufrhythmus zu finden. Anfangs wurde die Truppe von „Oldie“ Thomas angeführt. Doch dann kam der elfjährige Julius mit ins Spiel. Er zeigte allen, wie fit sie doch früher waren und zog erst Mal an allen vorbei. Aber auf der Zielstrecke überholte ihn die laufstarke Schwester Heidi. Doch er kam 21 Sekunden nach ihr ins Ziel. Überraschenderweise kam dann Schwester Birgit noch vor Thomas ins Ziel. Außer Atem und superglücklich fanden sich alle nach und nach hinter der Ziellinie wieder ein. Als unvergessliches Bild für die Zuschauer präsentierte sich der gemeinsame Zieleinlauf der großen Zwillinge Sr. Ida und Sr. Monika mit der etwas kleineren Sr. Jolanta in der Mitte. Zurück in der Zeltstadt frischten sich alle erst mal mit kohlenhydrathaltigen Mahlzeiten und „Hopfenblütentee“ auf. Auf der After-Run-Party wurde anschließend der Erfolg gefeiert und viele blieben bis zum Ende des Viertelfinales der Fußball-EM. Nach diesem schönen Erlebnis ist die Teilnahme im nächsten Jahr mit einem hoffentlich noch größeren Team schon in Planung.



■ Pro Seniore Residenz Lahnstein

Ehrenamtliche Mitarbeiter trafen sich wieder zum Brunch

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pro Seniore Residenz Lahnstein trafen sich am 20. Juni 2012 zum diesjährigen Brunch. Die Einrichtung möchte den Ehrenamtlichen damit für ihre vielseitigen Unterstützungen danken und ein gegenseitiges Kennenlernen und Austauschen fördern. Bei der Vorstellungsrunde wurde deutlich, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, sich im Haus zu engagieren, z.B. in der seelsorgerischen Betreuung, mit musikalischer Unterhaltung, bei Spielenachmittagen, im Betreuungscafé für Demenzerkrankte, im Förderverein oder in der Einzelbetreuung. Ehrenamtliche Mitarbeiter sind auch aktiv bei der nächsten Lahnstein-Rallye für Senioren am 18.08.2012 und übernehmen die Spielleitung oder Gruppenleitung. Neue Interessierte für ehrenamtliche Tätigkeiten sind gerne willkommen und können sich unter der Rufnummer 0 26 21/1 79-0 mit Martina Best oder Ulrike Baum in Verbindung setzen.



Tanzfest mit der Tanzgruppe der Volkshochschule Lahnstein

Die Tanzgruppe der Volkshochschule Lahnstein unter Leitung der Tanzpädagogin, Frau Renate Krell, führte am 21. Juni 2012 zum Tanzfest in der Pro Seniore Residenz Lahnstein eine Auswahl ihrer einstudierten Tänze vor. Bei der gut besuchten Veranstaltung wurden Sie dafür mit viel Beifall bedacht. Auch die Teilnehmer der Bewegungsgruppe der Einrichtung führten einen Serviettentanz vor. Gleich zu Anfang und immer wieder zwischendrin wurden die Besucher zum Mitmachen bei Sitztänzen von Frau Krell animiert. So wurde es ein unterhaltsamer und aktiver Nachmittag für alle Bewohner und Gäste, ganz nach dem Motto „Tanzen hält fit und macht Freude!“.



Neue Termine Betreuungscafé für Demenzerkrankte

Das Betreuungscafé in der Pro Seniore Residenz Lahnstein findet alle 14 Tage am Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Cafeteria in Haus 1, Kastanienstraße 2, statt. Betreut werden die Gäste von Ehrenamtlichen und einer anwesenden Fachkraft. Der Nachmittag gestaltet sich mit einer Kaffeerunde, Gruppen- und Einzelgesprächen und evt. einem Spaziergang oder Aufenthalt im Freien. Ziel ist es, eine Gemeinschaftserfahrung zu ermöglichen, die Kontaktfähigkeit, Gesprächsfähigkeit und Erinnerungsleistung zu fördert. Dabei wird viel Wert auf ein aktives, kommunikatives und fröhliches Miteinander gelegt, nach den Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten der Gäste.


Die nächsten Termine im zweiten Halbjahr 2012 im Betreuungscafé, jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr sind am 12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., sowie 04.10., 18.10., 08.11., 22.11., 06.12., und 20.12.2012.

Die Kosten können ggf. von der Pflegekasse zurückerstattet werden.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Martina Best, Telefon: 02621/179-0.

■ Freiwillige Feuerwehr Lahnstein

Alterskameraden - Wache Süd -

Ihre Feuerwehr informiert
Feuerwehr Lahnstein 
 Das nächste Treffen der Alterskameraden der Feuerwehr Lahnstein - Wache Süd - findet am Freitag, 29. Juni 2012, um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Koppelstein“ statt.

■ Lokführer-Stammtisch-Lahnstein

Lokführer-Stammtisch



Die ehemaligen Lokführer treffen sich am 02. Juli 2012 um 13.30 Uhr zum Boccia-Turnier auf dem Gelände vom „Hotel Koppelstein“ in Oberlahnstein.

Ausklang mit einem gemütlichen Dämmer-schoppen.

■ Gesellschaftliche Vereinigung 1924 Oberlahnstein e.V.



Der nächste 24er-Damenstammtisch findet am 03.07.2012 ab 19.30 Uhr im Restaurant „Chinagarten“ statt.

■ Siedlergemeinschaft St. Martin Oberlahnstein Sommerfest in der St. Martinsiedlung Oberlahnstein



Am 4. Samstag im Juni feierte die Siedlergemeinschaft ihr Sommerfest. Bei trockenem und warmem Wetter versammelte sich ab 17.00 Uhr ca. 80 Erwachsene und 29 Kinder, um einen gemütlichen Nachmittag und Abend zu verbringen. Im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Labonte besuchte uns der 1. Beigeordnete Herr Adelbert Dornbusch. Ebenso machte der Fraktionsvorsitzende der CDU, Herr Johannes Lauer, einen kleinen Abstecher zu unserem Fest. Die Altersspanne der Besucher reichte von 9 Monaten bis 92 Jahre.



Alle fanden es toll, so ein Generationenfest zu feiern. Zu einem guten Gelingen gehört natürlich auch Essen und Trinken. Viele bunte Salate, Dips, Spießbraten und Würstchen trugen ebenso, wie eine reiche Auswahl an Getränken für ein Gelingen bei.

Für die Kinder war noch eine kleine Überraschung, in Form von einer Überraschungskiste auf dem Programm. Leider vergingen die Stunden viel zu schnell. Aber das nächste Ereignis, eine Schiffstour zum 60. Geburtstag der St. Martinsiedlung, am 30. September 2012 ist schon in Planung.



■ Wanderfreunde 1973 Lahnstein



Die nächste Wanderversammlung ist am Montag, 2. Juli, im Rebstock. Die Wanderfrauen treffen sich am selben Tag um 18.00 Uhr im Gasthaus „Bauerntal“. Unsere Familienwanderung am Donnerstag, 12. Juli: Wir fahren

mit der Bahn nach Filsen, setzen mit der Fähre über nach Boppard weiter geht es mit der Sesselbahn auf die Höhe, und wandern nach Spay. Einkehr im Gasthaus „zum Anker“.

Treffpunkt: 9.45 Uhr Oberlahnstein Bahnhof

■ Kur- und Verkehrsverein e.V. Eine märchenhafte Einladung, vom Dornröschen, nach Dörrenbach für Rhein-Lahn-Nixe Sabrina II.



Dörrenbach eine 900 Einwohner zählende, in einem verträumten Tal, an der südlichen Weinstraße gelegene Gemeinde war Ziel von Rhein-Lahn-Nixe Sabrina II. Dort erlebte Sabrina II., in Begleitung des Geschäftsführers des Kur- und Verkehrsverein Klaus Faßbender, wie das Dornröschen wachgeküsst und in ihr Amt eingeführt wurde. Rhein-Lahn-Nixe Sabrina II. gratulierte mit einem „Lahnstein“ und köstlich erfrischendem Wasser aus ihrer Heimatstadt.



■ Chorgemeinschaft Lahnstein Chorproben im Monat Juli 2012



Dienstag, 03.07.2012, 19:30 Uhr im JUKZ
Dienstag, 10.07.2012, 19:30 Uhr im JUKZ
Dienstag, 17.07.2012, 19:30 Uhr im JUKZ
Dienstag, 24.07.2012, 19:30 Uhr im JUKZ
Dienstag, 31.07.2012 Sommerpause

Wandergruppe MGV 1881 - 1904

Am Mittwoch, 11. Juli 2012, wollen wir uns am Kirchplatz Niederlahnstein treffen und um 11:02 Uhr mit dem Linienbus nach Braubach fahren, dort in Richtung Dinkholder umsteigen.

Von hier aus geht es per Pedes über die Dinkholder Mühle, den Sauerbrunnen zum Rheinsteig und weiter bis Osterspai.

Mit tollen Ausblicken über das Rheintal, über gute Waldwege wird dann Osterspai nach ca. 2 Stunden erreicht.

Der gemütliche Abschluss findet im Gasthaus „Zum Anker“ statt.

Die Heimfahrt werden wir mit dem Zug antreten.

Wandergruppe MGV 1863 Oberlahnstein:

Am Samstag, 21. Juli 2012, fahren wir mit dem Zug um 13:03 Uhr ab Bahnhof Oberlahnstein bis Filsen und wandern über den Rheinsteig durch die schöne Natur nach Osterspai. An der Florianshütte, unterhalb der Burg Liebenstein, machen wir eine Pause. Vorbei am Aussichtspunkt „Hexenköpfel“, mit Blick auf den Rhein, erreichen wir dann Osterspai mit Einkehr ins Gasthaus „Zum Anker“.

■ Carneval Comité Oberlahnstein Ex-Lahnos auf Shoppingtour in der Domstadt



Auch außerhalb der Fastnachtskampagne pflegen die ehemaligen närrischen Regentinnen des CCO ein geselliges Beisammensein. So erlebten die Ex-Lahnos gemeinsam einen Tag voller Höhepunkte in der Karnevalsmetropole Köln. Bei bestem Wetter genossen die Damen den Tag zum entspannen. Mit dem Zug ist man ja schnell in Köln, so dass genügend Zeit zum shoppen war. Es wurden anschließend tütenweise Schuhe (!) zum vereinbarten Treffpunkt gebracht, andere Ex-Lahnos genossen es einfach nur, mal entspannt in einem Café zu sitzen, natürlich immer mit Blick auf den Dom.

Am frühen Abend stand noch der Besuch eines der typischen Köl'schen Brauereigasthäuser auf dem Plan. Hier wurden dann die neuen Einkäufe von den Lahnos ausgepackt und ohne eine Probe ging da nichts. Da hatte selbst der Köbes großen Spaß. Nach kräftiger Stärkung mit Kölner Traditionsspeisen ging es abschließend in das Theaterstück „Ganz oder gar nicht“. „Was für ein schöner Tag!“, war die einhellige Meinung der mitreisenden Ex-Lahnos. Gabi Honsdorf, die scherzhafterweise gerne mal von den Ex-Lahnos als „Oberlahno“ betitelt wird, hatte mit einigen Helferinnen aus den eigenen Reihen diesen unvergesslichen Tag organisiert und erhielt dafür ein großes Dankeschön.

■ FSV Rot-Weiß Lahnstein e.V. Erfolgreiche Saison der F1



Die F1 Jugend des FSV Rot-Weiß Lahnstein e.V. kann auf eine gelungene Saison zurückblicken. Grandiose Siege mit imposanten Torverhältnissen waren an der Tagesordnung. Zu erwähnen seien nur die letzten Spiele gegen Rot-Weiß Koblenz (7:2), gegen die Mannschaft des SC 09 Lahnstein (10:0) und gegen Weikersburg (16:1). Somit konnte der Staffelsieg gesichert werden.



Zu verdanken ist dies einer hochmotivierten, kampfstarken und temporeichen Mannschaft, die schöne Kombinationen, gelungene Abspiele und ein starkes Abwehrspiel zeigte. Die überragende Sturmspitze Eric Hetko, Enrico Höhn, Robin Lukas und Tormann Steven Penno haben maßgeblich zum Erfolg beigetragen.

Ein herzliches Dankeschön an die F2 des FSV, welche zeitweise durch den Einsatz der Spieler Andre Schangin, Albi Reicia und Dominik Maruschkin (Torwart) die Mannschaft verstärkten. Ohne das Engagement und der Geduld der beiden ehrenamtlichen Trainer Vachid Guseew und Maria Quinto wäre dies kaum möglich gewesen. Sie konnten nun, zum Ende Ihrer Trainerzeit, die Früchte ihrer langjährigen Arbeit ernten. Zu hoffen ist, dass die Mannschaft in der neuen Saison als E-Jugend an diese Erfolgswelle anknüpfen kann.

■ SC 09 Lahnstein Spielberichte zu den letzten Staffelspielen unserer beiden F-Jugendmannschaften

Im letzten Heimspiel traf die F2-Jugend des SC 09 Lahnstein am Mittwoch, 30.05.2012, zunächst auf den Gegner der JSG Immendorf I. In einem über die gesamte Partie sehr ausgeglichenen Spiel hatten unsere Gäste den etwas besseren Start und gingen bereits nach wenigen Minuten mit zwei Toren in Führung. Unsere Jungs ließen sich davon allerdings nicht beirren und erzielten schnell den Anschlusstreffer zum 1:2 und waren auch in der Folgezeit immer kurz davor den Ausgleichstreffer zu erzielen. Nach erneuter 2-Tore-Führung der Immendorfer legten wir allerdings wieder mit dem Anschlusstreffer nach und so ging es mit einem 2:3 Rückstand in die Halbzeitpause. Kurz nach der Pause waren es dann wieder die Gäste die das erste Tor erzielten und somit den „alten“ Abstand wieder herstellten.

Mit großem Kampfgeist erspielten sich die SC 09 Kicker nun aber zahlreiche Torchancen und konnten im Verlauf der 2. Halbzeit wieder auf 3:4 verkürzen. Quasi mit dem Schlusspfiff wurde dann allerdings die Großchance zum leistungsgerechten Ausgleichstreffer vergeben und so blieb es bei einer knappen Niederlage. Die Tore für den SC 09 erzielten: Colin Klinkner (2) und Maurice Friedrich (1).

Unsere F1-Jugend trat am Freitag, 01.06.2012, zu Ihrem letzten Staffelspiel bei der JSG Neuhäusel II an. In einem sehr einseitigen Spiel musste sich unsere Mannschaft am Ende mit 1:7 geschlagen geben. Das einzige Tor unserer Mannschaft war ein Eigentor unseres Gegners.

Erfolgreiche Teilnahme unserer F1-Jugend beim F-Jugendturnier des SV Arzbach am Samstag, 26.05.2012:

Wie auch im letzten Jahr hat unsere F1-Mannschaft auch in diesem Jahr wieder erfolgreich an dem F-Jugendturnier des SV Arzbach teilgenommen. Bei dem F-Jugendturnier ohne konkrete Turnierwertung reichte es für unsere jungen Kicker im Turnierverlauf zu einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage.

Die beiden Tore für unsere Mannschaft während dem Turnierverlauf erzielten Robin Pluymackers und Max Werner.

11. Platz bei der F-Jugend Europameisterschaft des FC Arzheim am Samstag, 26.05.2012

Insgesamt 16 Mannschaften traten am Samstag, 26.05.2012, zur F-Jugend Europameisterschaft beim FC Arzheim an - so auch die F2-Mannschaft des SC 09 Lahnstein in den Farben der Nation Schweden. So hatte es die vorher stattgefundene Auslosung ergeben und wie auch bei der kommenden Europameisterschaft der Profis lauteten unsere Gruppengegner Frankreich, Ukraine und England. Im gesamten Turnierverlauf mit den dazugehörigen Platzierungsspielen reichte es am Ende zu drei Niederlagen, einem Unentschieden, einem Sieg und einem aufgrund des Altersunterschiedes überaus überraschenden 11. Platz.

Unsere Tore im Turnierverlauf erzielten:

Tim Lauer (2), Paul Bida (1), Maurice Friedrich (1).

3. Platz beim F-Jugendturnier des SC Weiler am Sonntag, 27.05.2012

Zum Abschluss eines erlebnisreichen Fußballwochenendes stand am Sonntag, 27.05.2012, die Teilnahme am F-Jugendturnier des SC Weiler bei Boppard. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften mit anschließenden Halbfinals und Finalspielen. Nach drei tollen Siegen und einer sehr knappen Niederlage reichte es in der Gruppenphase zu einem hochverdienten 2. Platz und zum Einzug in das Halbfinale gegen den ersten der Parallelgruppe. In einem wirklich hoch spannenden Spiel konnten unsere Jungs nach einer kämpferisch tollen Leistung den frühen 0:1 Rückstand in ein verdientes Unentschieden umwandeln und zwangen unseren Gegner in das undankbare 9m-Schießen. Hier mussten wir uns aber dann leider geschlagen geben und hatten nun die Möglichkeit im Spiel um Platz 3 die tolle Turnierleistung zu krönen. Wiederum ging auch hier unser Gegner früh in Führung und so lagen unsere Kicker wieder mit 0:1 im Rückstand. Aber der Kampfgeist unserer Jungs war auch nach der unglücklichen Halbfinalniederlage ungebrochen und so belohnten sich die Kids selbst in dem sie das Spiel zu einem hochverdienten 2:1 Sieg umdrehten. Unsere Torschützen im Turnierverlauf lauteten: Moritz Münch (3), Tim Lauer (2), Colin Klinkner (1) und Johanns Steinhauer (1).

Walter Plag Fußballcamp 2012 auf dem Sportplatz des Johannes-Gymnasium Niederlahnstein war ein voller Erfolg!

Walter Plag Fußballcamp 2012 auf dem Sportplatz des Johannes-Gymnasium Niederlahnstein war ein voller Erfolg!

Es lässt sich in der Tat nicht besser beschreiben! Das Walter Plag Fußballcamp 2012 in Zusammenarbeit mit dem SC 09 Lahnstein war ein Supererfolg. Insgesamt 62 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren trafen sich am Wochenende des 15. - 16. Juni 2012 auf dem Rasensportplatz des Johannes-Gymnasium zum diesjährigen Fußballcamp. An den ersten beiden Tagen standen zunächst der Fußball und das Training der teilnehmenden Kinder im Mittelpunkt. Bei durchweg herrlichem Wetter wurden allerlei Feinheiten und technische Kniffe trainiert und weiterentwickelt. Sonntagnachmittag stand das Spielfest für Kinder und Eltern im Vordergrund. Hierbei konnten die Kids dann zunächst in verschiedensten Wettbewerben Ihr Können gegen die Mamas und Papas unter Beweis stellen, um dann in den abschließenden Fußballspielen der einzelnen Trainingsgruppen gegen die Eltern anzutreten. Nicht zu letzt auf Grund des wirklich herrlichen Wetters an allen Tagen und im Besonderen am Sonntag wird man wohl noch lange vom bisher größten Fußballcamp in Lahnstein sprechen. Beim Familien- und Spielfest am abschließenden Sonntag konnten wir uns zahlreicher Besucher erfreuen, wodurch das



Walter Plag Fußballcamp 2012 einen wunderbaren familiären Abschluss bei Steaks, Würstchen und selbstgemachten Kuchen und Salaten fand. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer unseres Vereins sowie unterschiedlichsten Sponsoren unterstützten uns bei der Gestaltung des Camps: GLOBUS Warenhaus Oberlahnstein, VICTORIA Heil- und Mineralbrunnen Oberlahnstein, VOLKSBANK Rhein-Lahn Oberlahnstein sowie PSD Bank Köln.

Tolle Resonanz auch beim 1. F-Jugend Fußballturnier des SC 09 Lahnstein am Sonntag, 17.06.2012

Nur eine Woche nach dem Fußballcamp stand dann bereits der zweite Höhepunkt des Juni 2012 auf dem Programm. Insgesamt 12 F-Jugend Fußballmannschaften aus dem größeren Umkreis von Lahnstein hatten sich zu unserem überhaupt ersten F-Jugend Fußballturnier im Rhein-Lahn-Stadion Niederlahnstein angemeldet. Bei den Mannschaften handelte es sich um die Teams von: SG 2000 Mülheim-Kärlich I, SG 2000 Mülheim-Kärlich II, TUS Mayen, FC Metternich, FC Arzheim, FSV Rot Weiß Lahnstein I, FSV Rot Weiß Lahnstein II, SV Fortuna Nauort, SV Arzbach, FV Rübenach sowie die beiden F-Jugendmannschaften des SC 09. Bei herrlichem Sommerwetter zeigten die Kinder, wie toll sie alle Fußball spielen können, und lieferten sich etwa vier Stunden lang packende und spannende Partien. In dem Turnier, das ganz bewusst ohne Wertung der einzelnen Platzierungen gespielt wurde, erhielt jedes Kind einen eigenen kleinen Pokal, den es nach Turnierende als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnte. Auch bei unserem F-Jugend Fußballturnier hatten wir wieder zahlreiche Unterstützung von Mitgliedern des SC 09 sowie der bereits oben genannten Sponsoren.

SC 09 AH Sportfest 2012 am Samstag, 16.06.2012 im Rhein-Lahn-Stadion

Im Rahmen unseres diesjährigen Sportfests am Wochenende vom 16. - 17.06.2012 fand erstmalig auch ein kleines Alte Herren Fußballturnier statt. Es spielten die drei Lahnsteiner Alte Herren Mannschaften des SC 09 Lahnstein, AH Nord (FSV Rot Weiß Lahnstein) sowie der FC Lahnstein und traten jeweils in 2 x 15 Minuten Spielzeiten gegeneinander an.

Nach einem Unentschieden gegen die AH Nord und einem abschließenden Sieg gegen den FCL konnten unsere eigenen Kicker erfreulicherweise selbst das Kleinturnier gewinnen. Leider erwies sich Petrus an diesem Samstag nicht als ein Fußballfreund und so ließ das Wetter einiges zu wünschen übrig. Dennoch saßen die Mannschaften nach dem Turnier noch einige Zeit zusammen und konnten die Spiele Revue passieren lassen. Für das leibliche Wohl war natürlich wie gewohnt bestens gesorgt.

Grillfest und gemütlicher Saisonabschluss 2012

Am Samstag, 30.06.2012, ab 15:00 Uhr laden wir alle Vereinsmitglieder sowie alle Helfer und Helferinnen des Walter Plag Fußballcamp, des SC 09 AH Sportfestes und Seniorenturnier sowie des SC 09 F-Jugendturnier ganz recht herzlich zu unserem diesjährigen Saisonabschluss und Grillen auf den Sportplatz Viktoriabrunnen Oberlahnstein ein. Wir würden uns sehr freuen wenn wir zahlreiche Mitglieder und natürlich auch viele Helfer und Helferinnen der verschiedenen Veranstaltungen begrüßen könnten. Für ausreichend Grillgut und Getränke wird natürlich gesorgt sein.

Behindertensportgruppe Lahnstein



Liebe Mitglieder der BSG Lahnstein, wir möchten noch einmal an den geplanten Brunch am 8. Juli 2012 erinnern. Die Anmeldung geht bitte rechtzeitig an die bekannten Adressen ab.

VfL Lahnstein



Der alte und neue Deutsche Jugendmeister im Rhönradturnen heißt wieder Luca Christ Timea Klaedtker erkämpft sich Platz 19

Mit Timea Klaedtker und Luca Christ hatten sich erstmals für den VfL Lahnstein gleich zwei Turner/innen für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften in

Leverkusen qualifiziert.

Nur die jeweils 30 besten Rhönradturner/innen Deutschlands in der Leistungsklasse L9 und L8, die sich vorab bei den Nord- und Süd-deutschen Meisterschaften qualifiziert hatten, gingen beim Ausrichter TSV Leverkusen an den Start.

Neben den Talentschmieden Leverkusen und Taunusstein, die jeweils fast die Hälfte der Turnerinnen stellten, waren kleine Vereine, wie der VfL Lahnstein, eher selten vertreten. Die Teilnahme allein war daher schon ein Highlight für die Lahnsteiner.

Mit dieser positiven Einstellung ging Timea Klaedtker, die im ersten Jahr in der Leistungsklasse L9 turnt an den Start. Trotz starker Anspannung zeigte sie gute Sprung- und Spiraledarbietungen und konnte auch in der Kür-Gerade mit einer ansprechenden Geradewertung überzeugen. Doch gegen die überwiegend 2-3 Jahre älteren Turnerinnen hatte Timea nur eingeschränkte Chancen. Sie freute sich daher am Ende des Tages über einen guten 19. Platz.

Am Sonntag ging Luca Christ in der Leistungsklasse L8 an den Start. Bei Luca Christ waren die Erwartungen deutlich höher, denn

es galt den Titel des Deutschen Jugendmeisters aus 2011 zu verteidigen. Zu seinem Glück konnte er mit seiner stärksten Disziplin Sprung starten und sicherte sich hier schon mit der besten Sprungwertung des Tages einen ersten Vorsprung vor seinen Konkurrenten. Bei der Pflicht Gerade konnte er seinen Vorsprung halten, überzeugte dann auch noch mit einer ausgesprochen guten Spiraledarbietung, so dass er mit Punktvorsprung in die letzte Disziplin Kür Gerade antreten konnte. Trotzdem konnte er sich keinen Patzer leisten, zu dicht waren die Verfolger aufgerückt. So turnte Luca besonders angespannt die letzte Disziplin Kür Gerade, die er dann aber doch sicher und souverän darbot und damit wieder die Deutschen Jugendmeisterschaften gewann.



Nach einem nervenaufreibenden Tag freute er sich erleichtert über den Deutsch Meistertitel und wurde außerdem als einziger Turner dieser Altersklasse für den WM-Kader nominiert, der ihn berechtigt 2013 bei den Qualifikationen der Junioren für die Rhönradweltmeisterschaften in den USA anzutreten. Eigentlich hatte Luca sich auf eine kleine Trainingspause gefreut, die fällt aber jetzt wohl aus, da die ersten WM-Qualifikationen schon terminiert sind. Zwei große Erfolge, die Timea und Luca und natürlich auch ihre Trainerinnen begeisterten und die jüngeren Rhönradturner/innen des VfL Lahnstein anspornen ihr Training zu intensivieren.

Karate Dojo Sandokan e.V.

Sandokan - Karate mit Volldampf voraus!

Vom Trainingslehrgang in Emmelshausen am 16.06.2012 das Wichtigste zuerst. Neue DAN-Träger in unserer Sandokan Familie! Marion Baßler, Maria Bartz, Christian Haase, Jan Bartz (aus Halsenbach) und Sebastian Schirmmacher (aus Lahnstein), tragen nun den schwarzen Gürtel, den 1. DAN. Den 2. DAN bestanden Lukas Prinz und Holger Adolf (beide Dieblich). Ingo Bartz (Halsenbach) und Heribert Seil (Lahnstein) wurde der 4. DAN-Grad verliehen, 2,5 Stunden Prüfung. Technisch schwierig, umfangreich und komplex. Gut vorbereitet, legten alle ihre Prüfung mit Bravour ab.

Den neuen Dan - Trägern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich zu ihrem Erfolg gratuliert. Die neuen Meister sind sich ihrer Rolle im Sandokan bewusst und werden den DAN mit Stolz und Würde tragen. Sie wissen, dass jetzt ein neuer, nicht weniger beschwerlicher WEG vor ihnen liegt. Sie bleiben weiterhin Schüler und begeben sich auf die Suche nach ihrem WEG. Eine besondere Ehre wurde Ingo Bartz und Heribert Seil zu Teil, die den Grad des technischen Experten (4. DAN) verliehen bekamen. Für über 20 Jahre aktive Karate Zeit, Engagement, Trainerarbeit und eigenes Training! Am Samstag wurde in Emmelshausen über Tag noch kräftig trainiert. 3 Leistungsgruppen beschäftigten sich mit dem Schwerpunkt der optimalen Kraftübertragung in einer finalen Technik.

Schweißtreibend, energetisch, voll konzentriert und „geladen“ strömten besonders kraftvolle Schwingungen durch die Halle. Das Abendbuffet leitete einen besonderen Abend in Pfaffenheck (Bürgerhalle) mit der DAN-Verleihung und besonderen Ehrungen ein. Spiel, Spaß und persönliche Gespräche folgten bis in die Nacht.



Hinten: v. l. n. r.: Benjamin, Norbert, Dieter Haas, Lukas Prinz, Holger Adolf, Heribert Seil, Ingo Bartz

Vorne: v. r. n. l.: Maria Bartz, Jan Bartz, Marion Baßler, Sebastian Schirmmacher, Christian Haase

■ Tennisclub Rhein-Lahn e.V.

Damen 30+ Oberliga TC Winterbach 1 / TC Rhein-Lahn 3:18
Der heutige Gegner im letzten Turnier der Saison 2012 war für unsere Damen eine leichte Aufgabe. So stand es nach den Einzeln bereits 12:0. J. Köhne, T. Fetz, S. Wisberg, S. Beyl, U. Reckart, sowie K. Weinert gewannen alle glatt in 2 Sätzen. Lediglich unser 1. Doppel verlor knapp, Doppel 2 und 3 gewannen eindeutig. Damit beenden die Damen 30+ mit einem hohen Sieg die Saison und erreichen hinter dem TC Landau Platz 2 in der Tabelle. Eine gute Saison für unsere Mannschaft, so das Fazit der MF Sandra Beyl.

Damen TC Rhein-Lahn / TC SW Ürzig 1 4:17
In den Einzeln war unsere Mannschaft fast ebenbürtig, lag jedoch schließlich mit 4: 8 hinten. Die etwas „ältere Dame“ der Mannschaft, Andrea Fuß, musste ihre gesamte Erfahrung und den absoluten Willen zum Sieg zeigen, um die junge Gegnerin zu schlagen, was ihr auch dann im M.T.-Break gelang. Glückwunsch zu dieser starken Leistung! Auch Laura Fuß konnte ihre Gegnerin schlagen. Pech hatte die an Nr. 1 spielende Frau Dr. Sandra Rosen, die bedingt durch ihren Trainingsrückstand, trotz gutem Spiel, verlor. Alle 3 Doppel gingen ebenfalls verloren. Diese junge Mannschaft hat jetzt genug Zeit sich für die Saison 2013 vorzubereiten und dann in der A-Klasse ihren Weg zu finden.

Herren 50+ Verbandsklasse/ TC R.W. Kaiserslautern / TC Rhein-Lahn 19:2

Der Weg zum letzten Turnier der Saison führte unsere Mannschaft nach Kaiserslautern, dem Tabellenführer. Das hier ein Sieg sehr schwer würde, war allen Beteiligten klar und das noch nicht in voller Besetzung. Im Einzel konnte lediglich der MF M. Struth für den TC R.L. punkten. Alle anderen Einzel gingen verloren, wenn auch manche davon sehr knapp. Auch in den Doppeln war der Gegner sehr stark und nicht zu schlagen. Unsere Herren 50+ haben in der Verbandsklasse sich sehr gut geschlagen und den 2. Platz belegt.

Herren 55+ A-Klasse TC Miehlen / TC Rhein-Lahn 5:9
Aufstieg trotz dieser Niederlage!

Im Heimspiel im Mai konnte unsere Mannschaft den Gegner noch mit 10: 4 schlagen, was jetzt auf der Anlage in Miehlen leider nicht möglich war. Lediglich Th. Schmidt war im Einzel erfolgreich. Dr. A. Eulenberger, sowie R. Barz mussten sich nach hartem Kampf geschlagen geben. Doppel 1 R. Breidbach/Dr. A. Eulenberger, noch in Lahnstein im Heimspiel erfolgreich, verloren. Doppel 2/ Th. Schmidt/G. Simons trugen zur Verbesserung des Ergebnisses bei. In dieser Gruppe haben alle 4 Mannschaften ein gleiches Punkteverhältnis mit 6:6 erreicht, ein absolut seltener Fall. Mit nur einem Punkt mehr (1 gewonnenes Match) Vorsprung steigt unsere Mannschaft in die Rheinland-Liga auf, ein toller Erfolg. Eine entsprechende Aufstiegsfeier ist bereits in der Planung.



So sehen Aufsteiger aus v.l.n.r.: MF R. Barz, Dr. A. Eulenberger, G. Simons, Th. Schmidt, R. Breidbach, es fehlen: B. Handschuh und K. Moeser
Foto : H.T. Dehe

Herren 30+ B-Klasse TC Fürfeld 1 / TC Rhein-Lahn 0:14
Mit einem absolut klaren Sieg beenden die Herren 30+ die Saison 2012. Die Heimmannschaft war den Spielern vom Rhein-Lahn-Eck total unterlegen und ermöglichten diesen Kanter Sieg. Zum Aufstieg hat es leider in diesem Jahr nicht gereicht, so der MF Jan Wisberg, aber eine gute Saison war es doch für uns.

Herren 40+ TC Rhein-Lahn / TC Diez 14:0
und Aufstieg!

Nach etwas holprigem Start in die Saison mit einem Unentschieden, lief anschließend alles sehr gut für diese neue Mannschaft. Das letzte Turnier der Saison fand auf heimischer Anlage gegen den TC Diez 2 statt. Unsere Herren „überrollten“ den Gegner und gaben lediglich in einem Match ein Spiel ab. Endergebnis der Spiele damit 73:1, was die absolute Überlegenheit zeigt. Schon heute freuen sich die Herren auf die kommende Saison in der C-Klasse, für die sie sich gut gewappnet sieht.



So sehen Aufsteiger aus, von rechts nach links: MF O. Thomas, A. Willems, Dr. Th. Beyl, Th. Breidbach, Th. Molitor, Chr. Noll, es fehlt V. Richter. (Foto: H.T. Dehe)

3. Sparda-Bank Jugend-Cup 2012 beim TC Rhein-Lahn!

Ab Freitag, 29.6., bis zum 1.7.2012 findet auf der Anlage des TC Rhein-Lahn der 3. Sparda-Bank Jugend-Cup statt. Es handelt sich um ein offizielles LK-Turnier mit entsprechender Bewertung. Hieran nehmen die Altersklassen U 10, U 12, U 14 und U 16 teil. Für die Organisation und Durchführung des Turniers ist die Jugendwartin Sandra Beyl, sowie der Sportwart Thomas Molitor verantwortlich. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

■ Rudergesellschaft Lahnstein 1922 e.V.

Traditionsstammtisch der Rudergesellschaft Lahnstein auf Tour



Froh gestimmt trafen sich „Christi Himmelfahrt“ die Herren mit Damen, um gemeinsam eine interessante Bustour in den Rheingau zu unternehmen.

Ruderkamerad Edi Wolf, Organisator dieser Fahrt, hatte nichts dem Zufall überlassen und uns die Schönheiten des Mittelrheins präsentiert. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir die malerische Landschaft im Welterbetal genießen. Im Rheingau angekommen, besuchten wir die alte Zisterzienser Abtei Kloster Eberbach. Mittagessen gab es in einem bekannten rustikalen Winzerhaus. Gut gestärkt ging es anschließend nach Ingelheim, um bei Kaffee und Kuchen die schöne Landschaft vom Bismarckturm aus zu genießen. Auf dem Rückweg gab es in Oberwesel eine kleine Stadtbesichtigung mit fünf Haltepunkten zum „Verkosten“ fünf edler Tropfen Wein. Den Abschluss unserer erlebnisreichen Tour verbrachten wir im neu gestalteten „Roten Ochsen“ in Rhens, um anschließend von dort die Heimreise nach Lahnstein anzutreten.



Lahnsteiner Ruderer reisten CO₂ neutral nach Limburg und zurück

Nicht ohne Blasen an den Händen, aber trocken, müde und glücklich erreichten vier Ruderer der Rudergesellschaft Lahnstein 1922 e.V. (RGL) wieder den heimatischen Bootssteg, vom dem sie am Fronleichnamfest zu einer viertägigen Wanderfahrt mit Zielort Limburg aufgebrochen waren.

Die Gig „Stadt Lahnstein“ war mit vier wetter- und weinfesten Ruderern zu dieser sommerlichen Wandertour besetzt: Peter Weiland; Horst Emmel, Max Mitscherling und der Wanderwart der RGL Ottfried Milzer.

Diesmal reisten die Herren der RGL dem Zeitgeist folgend CO₂-frei: Das bedeutete: möglichst kurze Anreisestrecke, möglichst autofrei, die Region vor Ort emissionsfrei zu Fuß erkunden, eine Urlaubsre-

gion mit einem guten Angebot des öffentlichen Verkehrs vorziehen und nicht zuletzt auf Ökosiegel und Bio- bzw. regionale oder auch vegetarische Küche achten.

Da war der lange nicht mehr befahrene Heimatfluss mit genau diesem Angebot der richtige Weg, sich sportlich auf vier Tagesetappen zwischen Lahnstein und Limburg auszutoben.



Bei regenfreiem Ruderwetter begann die Tour am Donnerstag als ungesteuerter Vierer und als gesteuerter Dreier in den verschiedenen Engstellen und Schleusenkanälen auf den insgesamt 120 km mit 24 Schleusen.

Das Zwischenziel Obernhof empfing die Wasserwanderer mit einer geeigneten Stelle zur Bootslagerung auf dem Campingplatz und einem komfortablen Nachtquartier in der zu Ferienwohnungen umgebauten alten Schule von 1768 zusammen mit einem reichhaltigen Nahrungsangebot der örtlichen Gastronomie. Der „Mondscheinwintzer“ Helge Ehmman hielt seine Deele für die durstigen Ruderer zu langen Gesprächen am Kaminfeuer auch geöffnet, als diese zwei Tage drauf von Limburg zurückkamen und bot seinen roten 2009er an. Mit ECOVIn Zertifizierung und ohne Kopfweh am nächsten Morgen! Nicht nur Ruderer wissen so etwas zu schätzen!

Allein das eigentliche Reiseziel Limburg kam mit seinen touristischen Höhepunkten etwas zu kurz. Strömung und Wind machten die Reise flussaufwärts über die hessische Grenze nicht leicht, auch da die Schleusenzeiten nicht viel Raum für Pausen übrig ließen. Obernhof, so die einstimmige Meinung der Ruderfreunde, soll in diesem Jahr noch zweimal von der RGL angesteuert werden: jeweils an den Wochenenden 22./23. September und 22./23. Oktober. Für eine Woche Anfang Juni 2013 soll die Herrenwanderfahrt dann wieder auf einem etwas weiter von Lahnstein entfernten Rudergewässer ausgeschrieben werden, das aber mindestens die gleichen Qualitäten aufweisen wird.

■ Vereinspreis

Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz - JETZT BEWERBEN !



Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird es zur wichtigen Zukunftsaufgabe der Vereine, für alle älteren Menschen vielfältige Bewegungsangebote bereitzustellen, welche die Fitness und Gesundheit von älteren Menschen fördern und deren Selbstständigkeit bis ins höhere Alter erhalten.

Dabei steht die Durchführung vielfältiger und qualifizierter Bewegungsangebote für ältere Menschen im Vordergrund. Es geht aber auch darum, den Menschen durch die Organisation kultureller Angebote und durch das Schaffen von Begegnungsorten das Gefühl zu geben, dazuzugehören, integriert zu sein und damit gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und gleichzeitig Einsamkeit zu verhindern.

Mit dem Vereinspreis „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz“ möchten die Turnverbände Rheinland-Pfalz Vereine dazu ermutigen, Strategien und Maßnahmen zur Erschließung der Zielgruppe „Ältere“ in ihren Vereinen zu entwickeln, so Michael Mahler, Präsident des Turnverbandes Mittelrhein und Jury-Mitglied. Prämiert werden kreative und innovative Konzepte, welche den Verein zu einem „Seniorenfreundlichen Turnverein“ werden lassen.

Die drei besten Vereinskonzepete werden ausgezeichnet (1. Platz: 750 Euro, 2. Platz: 500 Euro, 3. Platz: 250 Euro).

Bewerben können sich alle Turn- und Sportvereine, die Mitglied in einem rheinland-pfälzischen Turnverband sind. Einsendeschluss ist der 30.09.2012. Weitere Informationen und Bewerbungsfomular finden Sie unter www.aktiv-aelter-werden.de, Tel. 0261-135153, E-Mail referent-ausbildung@tvm.org

Politische Parteien u. Wählergruppen

■ CDU-Vorstand und Fraktion besichtigt neue Neubau

Nach nur 15 Monaten Bauzeit konnte die Feuerwache Nord und der Baubetriebshof in der Didierstraße fertiggestellt werden. Die Mitglieder des CDU-Vorstandes und die CDU-Stadtratsmitglieder machten sich kürzlich bei einem Rundgang durch die Gebäude ein Bild von der geleisteten Arbeit.

Fachbereichsleiter Jürgen Becker lobte die beauftragten Bauunternehmen und Architekten, deren großes Engagement und tolle Zusammenarbeit es erst ermöglicht hätten, die erforderlichen Arbeiten in Rekordzeit zu stemmen. Dabei habe man aufgrund der vorhandenen Bausubstanz immer wieder mit nicht geplanten Überraschungen zu kämpfen gehabt. Trotzdem sei es gelungen, immerhin einen Teil der vorhandenen Gebäude des früheren Verpflegungssamtes West kostensparend umzubauen und weiter zu nutzen.

Becker erinnerte daran, dass die Eile dem Umstand geschuldet war, dass die Maßnahme zur Erlangung der Zuschüsse bis zum Jahresende 2011 abgerechnet werden musste. Klaus Gehrke erläuterte, wie beengt die Platzverhältnisse für die Mitarbeiter des Baubetriebshofes früher waren und zeigte auf, welche Synergieeffekte im Fuhrparkmanagement erzielt werden können.

Im Bereich der Feuerwache erläuterte Thomas Becher, der Werkleiter der Wirtschaftsbetriebe, dass jetzt neben erheblich verbesserten Arbeitsbedingungen für die Feuerwehrleute auch modernste Technik für den Gefahrstoffzug des Rhein-Lahn-Kreises bereit steht, der bei der Feuerwehr Lahnstein stationiert ist.

„Gute Arbeitsbedingungen und modernste Technik bilden optimale Einsatzvoraussetzungen für unsere Feuerwehrleute, die im Brandfall Leben retten können.“ betonte der CDU-Vorsitzende Johannes Lauer. Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Güls verwies noch einmal darauf, dass die vom Stadtrat und der Verwaltung vorgegebene Kostenobergrenze nur aufgrund der umfangreichen Eigenleistungen der Feuerwehrleute eingehalten werden konnte. Die Bürger können sich vom 22. bis 24. Juni beim Tag der offenen Tür selbst ein Bild von der Feuerwache und dem Baubetriebshof machen.



CDU-Vorstand und Stadtratsfraktion bei der Ortsbesichtigung

■ Zu heimatlichen Sehenswürdigkeiten unterwegs Ein Ausflug der Frauen der FU-Lahnstein ins Blaue Ländchen und zum Limes

Frohgemut trafen sich die Frauen der Frauen-Union Lahnstein auf dem Sahlhofplatz zur Fahrt aufs blaue Ländchen. Nach der Begrüßung von Ingrid Ludwig-Dornbusch, Vorsitzende der FU-Lahnstein, waren die vier Fahrgemeinschaften flugs gebildet, und nach kurzer Fahrt traf man sich in Niederwallmenach an der Bauernkäserei Juchems. Dort wurde den neugierigen Besucherinnen die erste Phase der Käsebildung gezeigt, ab diesem Tag muss der Käselaub jeden Tag mit Salz eingerieben werden, bis nach drei Monaten sich ein wundervoll duftender Käse gebildet hat. Im Hofladen reichte die Bäuerin Kostproben ihrer diversen Käse.

Anschließend wurde reichlich eingekauft. Frau Würstel zeigte den Besucherinnen noch ihren Demeter-Bio-Bauernhof mit ihrem guten Rindviehbestand, sowie die erst vor ein paar Tagen geborenen Kälbchen. Nächste Station war Miehlen, das Restaurant „Zur Rose“

bot reichlich Stärkendes. Das war auch nötig, da die Damen noch ein reichhaltiges Programm vorhatten.
Per Auto ging es nach Pohl, dort wo noch heute die Überreste des Limeswalls zu sehen sind. Man konnte sich ein Bild davon machen, wie römische Reiter damals die Grenze abritten und kontrollierten. Noch sehr viel plastischer wurden die Vorstellungen, als dann das Limes-Kastell in Pohl besucht wurde.
Wie schliefen die Legionäre damals?
Was aßen sie? Wie sah ein römischer Helm aus? Welche Waffen wurden gebraucht?

Auf alle diese Fragen und noch mehr gab es ausführliche Antworten während einer Führung. Und woher wusste man dies alles? Auf der 113 n. Chr. geweihten, 40 Meter hohen Trajan-Säule in Rom kann man heute noch ein Relief beobachten.

Dort sind in 155 Szenen und mit mehr als 2000 Personen Abschnitte der Reichsgrenze in Stein gehauen zu sehen sowie Anregungen für Baupläne. Auch für das Limes-Kastell in Pohl.

Diese Grenze diente nicht ausschließlich militärischen Zwecken, sondern schützte Handelswege und -plätze und brachte dem Hinterland rund 150 Jahre Frieden.

Nach so viel Informationen und Geschichtlichem war man froh, wieder gen Heimat zu fahren.

Es war ein schöner Tag, und alle bedankten sich bei Ingrid Dornbusch, die für den reibungslosen Ablauf bestens gesorgt hatte.



Sozial- und Pflegedienste

Anzeige-

■ **ALTEN- UND PFLEGEHEIM HILDEGARD VON BINGEN**
Lang-, Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege
Tel.: 0261/293513-0, Fax: 0261/293513-333

Anzeige-

■ **MENÜSERVICE / ESSEN AUF RÄDERN**
DRK - Mittelrhein gemeinnützige GmbH
Telefon Montag bis Freitag 0261/97382415



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

Anzeige

GSTB www.gstb-rlp.de

■ Kein Verstreuen der Asche auf Privatgrundstück

Die Anlegung eines privaten Bestattungsplatzes und die dort vorgeordnete Verstreuerung der Asche eines Verstorbenen sind nach dem rheinland-pfälzischen Friedhofs- und Bestattungsrecht unzulässig. Dies entschied das OVG Rheinland-Pfalz mit Urteil vom 18.04.2012. Der demnach bestehende Friedhofszwang stehe mit der verfassungsrechtlich gewährleisteten allgemeinen Handlungsfreiheit in Einklang, diene dem legitimen Zweck der Wahrung der Totenruhe und berücksichtige die in der Bevölkerung verbreitete Scheu vor dem Tod und seinen Erscheinungsformen.
Dem Wandel der gesellschaftlichen Auffassung zur Bestattungskultur habe der Gesetzgeber dadurch ausreichend Rechnung getragen, dass er anonyme Bestattungen auf öffentlichen Friedhöfen und sog. Friedwäldern zulasse.

Allgemeines

■ Last Minute: Jetzt noch auf eine Lehrstelle abfahren

Abgefahren ist der Zug noch nicht. Aber für junge Leute, die jetzt noch auf Lehrstellensuche sind, ist es allerhöchste Eisenbahn. Im Spätsommer beginnt das neue Ausbildungsjahr...

Für alle, die „aufspringen“ möchten und sich bislang nicht bei der Agentur für Arbeit Montabaur gemeldet haben, bietet diese eine Last-Minute-Beratung: Interessierte Jugendliche (gerne auch mit Eltern) sind am **Dienstag, 3. Juli**, herzlich eingeladen.

An vier Standorten der Agentur - Montabaur, Hachenburg, Diez und Lahnstein - führen Berufsberater mit den jungen Leuten individuelle Gespräche, die etwa eine Stunde dauern.

Dabei geht es darum, die Ausbildungswünsche herauszufiltern und bei der Lehrstellensuche zu helfen. Besonders gute Chancen haben natürlich diejenigen, die sich nicht auf einen vermeintlichen Traumjob fixieren und für Alternativen offen sind.

Denn auf dem Ausbildungsmarkt gibt es auch jetzt noch viele attraktive Angebote für einen gelungenen Berufsstart. Allein im Agenturbezirk Montabaur, der den Westerwald- und den Rhein-Lahn-Kreis umfasst, sind noch rund 700 Lehrstellen zu besetzen.

Für die Last-Minute-Beratung ist eine Anmeldung über das Berufsinformationszentrum erforderlich. Dazu einfach anrufen und den gewünschten Beratungsort nennen. Anrufzeit: montags bis donnerstags zwischen 8 und 16 Uhr oder freitags zwischen 8 und 13 Uhr.
Telefonnummer: 02602 123 256.

Anmeldeschluss ist am Montag, 2. Juli.

■ Einrichtungsleiter in den Ruhestand verabschiedet Wechsel im Haus St. Christophorus in Lahnstein

Meinhard Link, der Einrichtungsleiter des Hauses St. Christophorus wurde im Juni feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Das Haus St. Christophorus ist die Wohnungseinrichtung des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn e.V. in Lahnstein. Der studierte Volkswirt und Sozialarbeiter Link setzte sich fast sein ganzes Arbeitsleben lang an unterschiedlichen Standorten in Deutschland für die Caritas ein. Die zurückliegenden 13 Jahre arbeitete er mit den Schwerpunkten Schuldnerberatung und Obdachlosenarbeit für den Caritasverband. Seit 2003 hatte er die Leitung des Hauses St. Christophorus inne; mit dem Ziel, mit und für obdachlose Menschen neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Viele Bewohner des Hauses haben sich nach einer Phase des Zusammenlebens im Haus St. Christophorus wieder fest im Rhein-Lahn-Kreis ansiedeln können und führen seitdem ein selbstbestimmtes Leben. Die kontinuierliche Arbeit von Meinhard Link, gespeist von Geduld und Verständnis, hat das Haus geprägt. Caritasdirektor Frank Keßler-Weiß würdigte in seiner Laudatio den beruflichen Lebensweg und das Lebenswerk von Herrn Meinhard Link und wünschte ihm Gottes Segen für seinen weiteren Weg.

Die Nachfolge als Einrichtungsleiter, hat Joachim Grämer übernommen. Der gelernte Industriekaufmann und Sozialarbeiter wohnt in Lahnstein und setzt auf gute Kommunikation und Kooperation vor Ort. Abteilungsleiter Thomas Jeschke begrüßte Joachim Grämer und wünschte ihm einen guten Einstieg in seine neue Aufgabe.



Haus St. Christophorus, Facheinrichtung für Menschen ohne Wohnung, Schulstraße 14 | 56112 Lahnstein, Tel. (02621) 92 26 03 | 92 26 04, eMail haus.st.christophorus@cv-ww-rl.de
Leitung: Joachim Grämer
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 08.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Anzeige-

■ Jetzt kann es losgehen!

Kinder freuen sich auf den ersten Schultag

Die Kindergartenzeit ist nun vorbei und bald geht es morgens zur Schule. Seit Jahren unterstützt die Volksbank Rhein-Lahn die Schulanfänger aller Kindergärten im Geschäftsgebiet der Bank. In diesem Jahr gibt's Spielgeld, das den Kindern das Rechnen und den Umgang mit Geld erleichtern soll. Zusätzlich erhalten die Kinder



Küchen zum Wohlfühlen!
Küchenstudio
KOCHEMS
 40 Jahre
 56112 Lahnstein • Bahnhofstraße 10 • ☎ 0 26 21 - 6 26 22

Jeden Sonntag
 von 13 - 16 Uhr
schauffen!*
 kochems-kuechen@rz-online.de

musterhaus
 küchen
 FACHGESCHAFT
 www.kuechen-kochams.de
 * keine Beratung, kein Verkauf

noch einen Spargeschenkgutschein mit den besten Wünschen für den Schulbeginn.



Ulrike Koch von der Geschäftsstelle der Volksbank Rhein-Lahn in Laufenselden hatte bei ihrem Besuch in der Kindertagesstätte für jedes Schulkind etwas mitgebracht und wünschte den Kindern einen guten Start in der Schule. Die Kids posierten gerne für ein Erinnerungsfoto.

90 Vielen Dank

für die vielen Glückwünsche, Anrufe, Besuche und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag.

Ich habe mich sehr darüber gefreut. All denen, die mir bei der Vorbereitung und Gestaltung meiner Feier geholfen haben, besonders meiner Familie, nochmals, Danke.

Leo Ahlbach

Lahnstein, im Juni 2012

VERLAG WITTICH Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!

ENTRÜMPELUNGEN
WALTER LOTT
 LAHNSTEIN
 Tel. 0 26 21/18 70 21
 oder 01 70/5 83 79 15
 SERIÖS & ZUVERLÄSSIG

- Wohnungsaufösungen
- Nachlassverwertungen
- Möbeltransporte

VERLAG WITTICH KLEINANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

rz **open-air-sommer** 2012
 Festung Ehrenbreitstein Rhein-Zeitung

Bitburger
 Bitter am Beck

Seilbahn Koblenz Sparkasse Koblenz

RPR1 Rheinland-Pfalz

Koblenzer Gartenkultur
 www.koblenzer-gartenkultur.de

VERLAG WITTICH Koblenz-Touristik

LOTTO
 Rheinland-Pfalz

Alle aktuellen Infos unter
 www.rhein-zeitung.de/rzopenair



rz-Fußball-EM-Public-Viewing

8. Juni bis 1. Juli 2012, Festung Ehrenbreitstein

Erleben Sie alle Spiele der Fußball Europameisterschaft „live“ und „open air“ vom Eröffnungsspiel bis zum Endspiel auf der Riesen-Videowand. Genießen Sie Stadionstimmung pur gemeinsam mit Familie, Freunden und Kollegen in einem außergewöhnlichen Ambiente.

Rhein-Zeitung
 und ihre Heimatausgaben

BESTATTUNGSVORSORGE

eine Sorge weniger

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Ausführliche Beratung



BESTATTUNGSINSTITUT
Seit 1895 in Familienbesitz
GERTRUDE HEWEL-DOHM
Fachgeprüfte Bestatterin

Lahnstein • Pfarrer-Menges-Str. 4
Tel. 0 26 21 / 72 66 • Fax 0 26 21 / 77 78

Bestattungs-Vorsorge: Heute schon an morgen denken für den Partner, die Familie und für sich selbst.



Bestattungshaus Weiland ehem. Seel

56112 Lahnstein • Blankenberg 13
Tel. 0 26 21 / 41 30 • Fax 1 84 46

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten, erledigen alle notwendigen Formalitäten und geben den Hinterbliebenen unseren Beistand.

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und
stehen. So auch mit der Liebe der Treuen ge-
schieht: Sie wegt sich, sie regt sich und ändert
sich nicht.

Goethe

Blickfang:

Wege und Hofeinfahrten



Der Hauseingang,
die Visitenkarte
Ihres Hauses!

• Hauseingangsbereiche • Treppenanlagen •
Stellplätze • Pflasterarbeiten • Hofbefestigungen



- ✓ Erdarbeiten
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Zäune und Tore
- ✓ Hangbefestigungen
- ✓ Außenanlagen

Garten & Landschaftsbau



Industriegebiet Hillscheid,
In der Struth 13
Telefon: 02624 / 6468
Internet: www.demar.de
E-mail: info@demar.de

Wir geben Ihrer Außen-
anlage einen unver-
wechselbaren Charakter.



HAUSMEISTER

**Handwerkliche Dienste
rund um Haus und Garten**

Fred Salzig

Telefon: 02627 · 97 47 37
Mobil: 0171 · 52 63 354

Haus Smits · 56340 Osterspai · E-Mail: fred@salzig.net

Statt Karten – FAMILIENANZEIGEN

KÜCHENSTUDIO BINGEL

seit über 35 Jahren in Bad Ems



Diesen Sonntag schauoffen
von 13:00 - 17:00 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Persönliche und kompetente Beratung

Vor-Ort-Termin für exakte Planung

Fachgerechte Lieferung und Montage

**Neuer Glanz! Wir renovieren vorhandene
Küchen**

**Austausch Elektrogeräte: Sie wollen Ihre alten
Stromfresser austauschen? Fragen Sie uns!**

5 Jahre Garantie optional auf neue Elektrogeräte

**Wir reden Klartext! Wer "billig" argumentiert,
ist oft seinen Preis nicht wert. Versteckte
Kosten kennen wir nicht**

**Träume verwirklichen! Mit unserer
zinsgünstigen Mehrwert-Finanzierung über
unsere Hausbank**

**JETZT GANZ NEU: 3D-Präsentation im eigenen
Kino: Erleben Sie Ihre neue Küche noch vor
dem Kauf!**



Küchenstudio Bingel
Bleichstraße 32
56130 Bad Ems
Tel.: 0 26 03 / 31 06
info@kuechenstudio-bingel.de
www.kuechenstudio-bingel.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
9:30 - 18:00 Uhr
Samstag:
9:30 - 13:00 Uhr

**Ausstellung
auf zwei
Etagen!**

Kundenparkplätze finden Sie hinter dem Haus | Einfahrt Ecke Bleichstraße und Mühlgasse





RHEIN-LAHN-KREIS

Anzeige KW 26

AKTUELL



Spätlese für Frühjahr 2012 erhältlich

Die neue Ausgabe der „Spätlese“ – Senioren-Info für Rheinland-Pfalz“ ist erschienen. Themenschwerpunkte sind in Sachen „Sicherheit“ unter anderem der Erlebnisbericht einer Kaffeefahrt, Vortragsempfehlungen für Seniorengruppen, das Finanzmodell der Umkehrhypothek, Abzocke im Internet sowie Alarmzeichen bei Schlaganfall und Tipps fürs gesunde Älterwerden.

Weitere Themen sind das Arbeiten im Alter, Sicherheit für freiwillig Engagierte, Seminare, Kulturtipps und vieles mehr. Die Broschüre ist bei allen Verbandsgemeindeverwaltungen, der Stadt Lahnstein sowie im Kreishaus in Bad Ems erhältlich.

Neue Schulung zum Energieberater

Bereits im Jahr 1998 wurde das Projekt „Energieberatung durch Senioren“ über das Seniorenbüro „Die Brücke“ ins Leben gerufen. Seitdem zeigen rüstige Ruheständler den Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Lahn-Kreis auf, wie sie u.a. beim Stromverbrauch den Geldbeutel schonen können.

Im Herbst sollen weitere interessierte jüngere und ältere Menschen zu „Mobilen Energieberaterinnen und -beratern“ auf der Basis ehrenamtlichen Engagements ausgebildet werden. Sie sollen anschließend befähigt sein, in ihrem lokalen Umfeld anderen Menschen Tipps in Energie- und Umweltfragen geben zu können. Beratung und Information bei Verwandten, Freunden, und Bekannten sind dabei genauso wichtig und denkbar, wie kleine Vorträge bei Seniorengruppen, Vereinen und Initiativen.

Da keine Experten ausgebildet werden, soll den professionellen Energie- und Umweltberatern keine Konkurrenz gemacht werden.

Themen der Schulung, die Seniorenbüro in Kooperation mit der Abteilung Bauen und Umwelt der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises anbietet, sind: richtig Heizen und Lüften, Grundzüge der Wärmedämmung inkl. Förderung, Grundzüge des Heizens mit Erneuerbaren Energien, Strom- und Heizkostenabrechnung verstehen, stromsparende Haushaltsgeräte, Grundzüge der Fotovoltaik, Elektro-PKW, Strom- und Gasanbieterwechsel, persönliche Klimabilanz, das Beratungsgespräch u.a. Als Referenten konnten Dipl.-Ing. Harald Richter, freiberuflicher Energieberater, Dipl.-Ing. Dietmar Gietzen von der Süwag Energie AG, sowie Dipl.-Ing. Jürgen Werner gewonnen werden.

Die Schulung findet in vier Modulen am 5., 12. und 19. September sowie am 10. Oktober 2012 statt, jeweils mittwochs in der Zeit von 10 bis 15 Uhr. Schulungsort ist das Kreishaus in Bad Ems.

Es wird keine Kursgebühr erhoben und es sind auch keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Reisekosten werden im Rahmen der Schulung nach dem Landesreisekostengesetz ersetzt. Weiterführendes, schriftliches Material wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmer im Anschluss ein Zertifikat, Visitenkarten und einen Ausweis.

Teilnahmevoraussetzungen sind: ein Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis sowie die schriftliche Verpflichtung, das erworbene Wissen in den nächsten zwei Jahren ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen und zweimal im Jahr an einem Erfahrungsaustausch kombiniert mit einem Ausbildungsmodul teilzunehmen um auf dem Laufenden zu bleiben.

Information und Anmeldung: Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Tel. 02603/972-336 uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de und Andrea Kleinmann, Tel. 02603/972-250; andrea.kleinmann@rhein-lahn.rlp.de.

Infos zum Betreuungsrecht

Vor zwanzig Jahren ist das Gesetz zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige (Betreuungsgesetz – BTG) in Kraft getreten. Die Umsetzung des Betreuungsrechts hat erhebliche Verbesserungen für die Menschen gebracht, die früher unter Vormundschaft oder Gebrechlichkeitspflegschaft standen. Betreuung als Rechtsfürsorge zum Wohl der betroffenen Menschen ist an die Stelle von Entmündigung getreten.

Als rechtliche Betreuer werden vom Betreuungsgericht Angehörige wie auch fremde Personen bestellt, die sich zur Ausübung dieses Amtes als geeignet erwiesen haben.

Diese sind in der Regel ehrenamtlich tätig oder als Berufsbetreuer im Einsatz. Im Rhein-Lahn-Kreis gibt es vier Betreuungsvereine, die ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit unterstützen und beraten. Hierfür stellen sie zahlreiche Angebote wie Vorträge, Schulungen und individuelle Gesprächsangebote bereit. Die Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsbehörde und der Betreuungsvereine im Rhein-Lahn-Kreis bietet allen Interessierten am Freitag, 6. Juli, zwischen 10 und 16 Uhr einen Informationsstand in der Burgstraße in Lahnstein an. Hier besteht die Möglichkeit des persönlichen Gesprächs und des Austausches zum Thema rechtliche Betreuung. Darüber hinaus steht zahlreiches Informationsmaterial zur Verfügung.

Förderanträge beim Kreis stellen

Bei der Gestaltung von Wohnumgebungen für ältere und behinderte Menschen hat die Barrierefreiheit oberste Priorität. Treppenstufen, schmale Türen und fehlende technische Unterstützung können sich schnell als Hemmnis erweisen und das Leben in der eigenen Wohnung erschweren. Die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises weist darauf hin, dass das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des Modernisierungsprogramms Investitionen in barrierefreies Wohnen über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) unterstützt.

Wer lange in den eigenen vier Wänden wohnen möchte, für den sind Maßnahmen zur Barrierefreiheit ein wichtiges Thema. Diese Maßnahmen fördert das Land mit Zinsgarantiedarlehen. Der Zinssatz beträgt in den ersten fünf Jahren 1,7 Prozent jährlich. Es handelt sich um eine einkommensabhängige Förderung. Der Maßnahmenkatalog beinhaltet unter anderem die Verbreiterung von Türen, den Einbau

einer Rampe für den barrierefreien Zugang zur Wohnung oder den Umbau des Bades. Eigentümer von Wohnimmobilien können über ihre Hausbank ein Zinsgarantiedarlehen bei der ISB beantragen. Die Höhe dieses Darlehens beträgt 460 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

Für den Antrag wird eine Förderbestätigung für die Inanspruchnahme der Zinsgarantie von der zuständigen Kreis- oder Stadtverwaltung benötigt. Als Alternative zu den Darlehen gibt es im Modernisierungsprogramm einen nicht zurückzahlenden Investitionszuschuss in Höhe von 25 Prozent der Investitionen für Modernisierungsmaßnahmen zwischen mindestens 2000 Euro und höchstens 10.000 Euro pro Wohnung. Anträge nimmt die zuständige Stadt- oder Kreisverwaltung entgegen. Auch hier sind Einkommensgrenzen zu beachten.

Ansprechpartner für alle Fragen der Wohnraumförderung im Rhein-Lahn-Kreis ist die Kreisverwaltung, 56130 Bad Ems, Insel Silberau 1, Telefon 02603/972 254 und -260 sowie für das Stadtgebiet Lahnstein die Stadtverwaltung, Bahnhofstraße 49 a, 56112 Lahnstein, Telefon 02621 914-301. Weitere Informationen können Sie auch über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Löwenhofstr. 1, 55116 Mainz, Telefon 06131 6172-1991, E-Mail wohnraum@isb.rlp.de und im Internet unter www.isb.rlp.de erhalten.

Barrierefreiheit: Öffnungszeiten bei UKEA

Die Öffnungszeiten bei der UKEA (Umschlagplatz für Kompost, Erdaushub und Altbaustoffe), Zum Dinkholder, 56340 Dachsenhausen (Richtung Dahlheim) gestalten sich wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr (Mittwoch und Samstag geschlossen). Die UKEA ist verantwortlich für die Annahme gegen Wertscheck von Grünschnitt (max. 3 m³), die Annahme kostenfrei von Schrott, die Annahme gegen Gebühr von Erdaushub (Kleinstmengen, unbelastet) Grünschnitt (über 3 m³), Holz der Kategorie Al-AIII, Stammholz mit einem Durchmesser über 12 cm, Wurzelstöcke sowie für die Abgabe gegen Gebühr von Kompost. Weitere Informationen unter Tel. (0 67 76) 18 48.

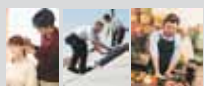
Kinderflohmärkte bei Brückenfestivals

Anlässlich des Brückenfestivals in Bad Ems soll es auch in diesem Jahr wieder einen Kinderflohmärkte geben. Die Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft lädt „kleine Händler“ zur Teilnahme am Kinderflohmärkte ein. Der Kinderflohmärkte findet statt in Bad Ems am Sonntag, 15. Juli, ab 10 Uhr, auf der Kurpromenade, im Rahmen des „Brückenfestivals“. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren. Es können Spielzeug, Comics, Bücher, Kleidung usw. verkauft oder getauscht werden. Ebenfalls mitzubringen sind Tische, Decken, Stühle. Ab 09.30 Uhr kann mit dem Standaufbau begonnen werden. Für Fragen stehen die Abfallwirtschaftsberater des Rhein-Lahn-Kreises unter der Telefonnummer (0800) 1030301 gerne zur Verfügung.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle des Rhein-Lahn-Kreises

Insel Silberau 1 - 56130 Bad Ems - Tel.: 02603/972-177 e-Mail: info@rhein-lahn.rlp.de

Stellenmarkt



aktuell

VIKTA

Ambulanter Pflegedienst

Wir suchen ab sofort für unseren ambulanten Pflegedienst in Bad Ems

- examinierte Krankenschwester/Altenpfleger/in
- Krankenpflegehelfer/in (KPH)
- Hauswirtschaftshelfer/in

auf Vollzeit, Teilzeit oder 400,-€ Basis

Telefon: 01 76/31 23 01 61

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises



Ausbildungsstellen

Sie haben Interesse an einer Ausbildung mit dualem Studium in einem modernen Dienstleistungsunternehmen?

Sie pflegen gute Umgangsformen, verfügen über eine gute Allgemeinbildung, sind kontaktfreudig, aufgeschlossen, zielstrebig und motiviert? Außerdem sind Sie selbstständig, teamfähig und haben ein ausgeprägtes Interesse an EDV? Dann liegen Sie mit Ihrer Bewerbung bei uns genau richtig. Wir, die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, suchen für den Sommer 2013

• Kressekretär-Anwärterinnen / Kressekretär-Anwärter

für die Beamtenlaufbahn des mittleren nicht technischen Dienstes

Einstellungsvoraussetzung: Mittlere Reife

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Eine Übernahme bzw. Einstellung nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann nicht zugesichert werden. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **17. August 2012** an die

**Kreisverwaltung
des Rhein-Lahn-Kreises - Personalreferat -
Insel Silberau 1 • 56130 Bad Ems**

Ihre (schriftliche) Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten: • Bewerbungsschreiben • Lichtbild • handgeschriebener Lebenslauf • die Jahreszeugnisse 2011, 2012 sowie das Halbjahreszeugnis 2012.

Eine Kostenerstattung im Bewerbungsverfahren erfolgt nicht. Zur Rücksendung von Bewerbungsunterlagen bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Hier noch eine Bitte: Übersenden Sie Ihre Bewerbung nicht in Bewerbungsmappen, Schnellheftern oder Klarsichthüllen; eine Büroklammer genügt. Das spart Ihnen Kosten und Porto und uns Arbeit. Danke!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter

<http://www.rhein-lahn-info.de/daten-import/ausschreibungen/Brosch-Ausbildung.pdf>

Stellenmarkt aktuell

Zimmerei Dachdeckerei

Meisterbetrieb
JUNKER & BRANDT



Dachrinnen
Überdachungen

und alles rund
ums Dach

Lahnstein 0 26 21 - 82 55
56112 Lahnstein, Schwarzer Weg 4

Vallendar 0 261 - 9 62 31 67
www.jubra.de E-Mail: info@jubra.de

- Anzeige -

Beim Team Optik Kreuer kann sich jeder eine Brille leisten

Mit dem „1aBrillenabo“ sind gutes Sehen und gutes Aussehen bezahlbar.

Vieles ist neu bei **Team Optik Kreuer** in Lahnstein.

Zusätzlich zu den Brillengestellen und Brillengläsern aller namhaften Hersteller wie Rodenstock und Carl Zeiss bietet



Firmeninhaber Marijan Vilic

das alteingesessene Optikfachgeschäft das sogenannte „1aBrillenabo“ für Brillen und Kontaktlinsen an. Mal eben eine neue Brille kaufen, ohne dabei groß in den Geldbeutel greifen zu müssen, davon träumen viele Brillenträger. Diesen Wunsch erfüllt das Optikfachgeschäft Kreuer in der Frühmesserstraße seinen Kunden gerne. Das sogenannte „1aBrillenabo“ macht es möglich. Egal, ob Lesebrille, Zweitbrille, Drittbrille, Sonnenbrille, Gleitsichtbrille oder Kontaktlinsen: Das Brillenabo gibt's für alle Marken und alle Gläser. Die Idee, die sich dahinter verbirgt, ist denkbar einfach: Der Kunde sucht sich seine Wunschbrille aus dem umfangreichen und stets topaktuellen Sortiment bei Team Optik Kreuer in aller Ruhe aus.

Auf Wunsch berät das geschulte Augenoptikerteam um Firmenchef Marijan Vilic bei der Auswahl des richtigen Brillengestells und wird mittels modernster Augenprüfgeräte und neuester Technologie bei der Anpassung die optimalen Gläser bestimmen. Innerhalb weniger Minuten werden die Formalitäten erledigt. Der Kunde zahlt den Kaufpreis wählbar in 6 bis 36 Monaten und immer gleichbleibenden Raten, die von seinem Konto abgebucht werden. **Dabei fallen weder Zinsen an, noch werden ein Aufpreis oder eine Gebühr berechnet.**

Dafür erhält der Kunde jedoch ein perfektes 100% gutes und trendiges Aussehen, betont Herr Vilic, und sagt, dass nach der vereinbarten Vertragslaufzeit die Brille dem Kunden vollständig gehört. Mit diesem System kann man, ohne tief in die Tasche zu greifen, stets den neuesten Modetrends folgen und sich problemlos alle ein bis zwei Jahre eine neue Brille oder zusätzlich eine Sonnenbrille und Kontaktlinsen leisten. Weitere Informationen zum Brillenabo unter Tel. 02621/4580

TEAM OPTIK KREUER
... einfach gut aussehen!

56112 Lahnstein • Frühmesserstr. 12
E-Mail: augenoptik.kreuer@gmail.com
Tel. 02621/4580

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

Kabel Deutschland Partner Shop
 Bahnhofstraße 4
 56112 Lahnstein
 02621-809326

Kabel Deutschland

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

OMNIBUSBETRIEB
Modigell & Scherer
Büro: 56337 Arzbach · Am Bühl 3
 Telefon 026 03/80 22 · Fax 026 03/81 47
www.modigell-scherer.de

... wo Gäste Freunde werden!

06. – 11.07. Klippitztörl – Kärnten – Wörthersee – Velten – Graz ..	495,00 €
13. – 15.07. Hamburg mit Musicalbesuch inkl. Karte PK 2	329,00 €
23. – 28.07. Wanderreise rund um den Kaiserstuhl	480,00 €
18. – 22.08. Vogtland und Böhmen, Land der Könige und Vögte	360,00 €
16. – 23.09. Ostseebad Kühlungsborn, Wismar, Schwerin, Rügen	715,00 €
25.9.–02.10. Slowenien – Portoroz-Izola-Koper – Istrien-Rundfahrt ...	690,00 €
10. – 16.10. Toskana – Pisa – Insel Elba – Florenz – Lucca	710,00 €
20. – 24.10. Niederschlesien – Schloß Klitschdorf – Breslau – Görlitz ...	480,00 €

Burgrestaurant – Lahneck

56112 Lahnstein

Juli bis Oktober
 jeden 1. und 3. Freitag im Monat · 17.00 – 22.00 Uhr

GRILLABEND

Reservierung erbeten · Tel.: 026 21-22 44

Burgrestaurant – Lahneck

56112 Lahnstein

Juli bis November p. P. 16,90 €, Kinder bis 12 J. 9,90 €
 jeden 2. und 4. Sonntag im Monat · 11.00 – 15.00 Uhr

BRUNCH

Reservierung erbeten · Tel.: 026 21-22 44



Zahnpflege immer besser

Vorsorge bringt's: Kinder und Jugendliche haben immer gesündere Zähne. Nach Erhebungen der Universität Marburg hatten Sechsjährige 1994 im Schnitt noch drei kariöse, fehlende oder gefüllte

Zähne, heute aber nicht einmal mehr zwei. Bei den Größeren sieht es noch besser aus: Vor 15 Jahren hatte ein Zwölfjähriger im Mittel 2,44 kranke Zähne, heute sind es 0,72. *BABY und Familie*

ZAHNTECHNIK

Ihr neues Lächeln sollte von uns sein!

Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt

56340 Dachsenhausen

Rhein-Taunus-Straße 12 · Telefon 067 76/92 20 · www.ecker-zahntechnik.de

Schöne Zähne als Statussymbol

Ein schneller Wagen, ein schmeckes Eigenheim und womöglich noch eine kleine Yacht – spricht man von Statussymbolen sind es die klassischen Luxusgüter, die zuerst in den Sinn kommen. Doch auch das entsprechende Aussehen spielt für die meisten

Deutschen eine entscheidende Rolle. Bei einer repräsentativen Umfrage bestätigten mehr als drei Viertel der Deutschen (77,8 %), heutzutage seien makellose Zähne auch ein Statussymbol. *Apotheken Umschau*

Vorm Bleaching: Zahncheck!

Wer seine Zähne aufhellen lassen möchte („Bleaching“), um zu einem strahlenderen Lächeln zu kommen, sollte das nicht ohne vorherigen Zahncheck tun. „Immer häufiger werden Zahn-aufhellungen zum Aktionspreis angeboten“, sagt Dr. Lutz Laurisch, Zahnarzt in Korschenbroich. Für eine seriöse Vorgehensweise seien aber eine Beratung und Vorbehandlung unerlässlich.

Wenn etwa der Zahnschmelz sehr dünn ist und das dunklere Zahnbein durchscheint, hilft kein Bleichen. Auch Kronen und Brücken können nicht gebleicht werden. Freiliegende Zahnhälse können beim Bleaching Schmerzen verursachen. Erst wenn all das geklärt ist, sollte entschieden werden, ob die gesunden Zähne wirklich noch strahlender werden müssen. *Apotheken Umschau*



Nichts geht über die **EIGENEN** Zähne – pflegen Sie sie!



Wie früh dürfen Milchzähne wackeln?

Milchzähne können sehr früh wackeln und ausfallen, ohne dass Eltern sich Sorgen machen müssen, berichtet die Kinderärztin Dr. med. Claudia Saadi. Sofern das Kind ansonsten gesund ist,

die Zähne nicht allgemein locker sind oder aufgrund eines Unfalls wackeln, sei ein so früher Zahnwechsel zwar selten, aber im Rahmen des Normalen.

BABY und Familie



Foto: proDente

Erstattungsleistung im Bereich Zahnersatz

Zum 1. Januar 2005 hat der Gesetzgeber eine Änderung der Erstattungsleistung der gesetzlichen Krankenversicherung im Bereich Zahnersatz beschlossen. Der Versicherte erhält seitdem nicht mehr einen prozentualen Zuschuss auf die tatsächlich angefallenen Kosten (50 - 65%), sondern „lediglich“ einen befundbezogenen Festzuschuss! Die Folge: Der Eigenanteil für Versicherte für diverse dentale Zahnersatzmaßnahmen ist größer als je zuvor.

Daher ist die Zahnversicherung so wichtig. So wird eine Regelversorgung festgelegt. Für Brücken, Kronen oder Prothesen gibt es festgelegte Höchstbeträge (z. B. für eine Brücke 546,60 Euro). Der Zuschuss für den Versicherten beträgt 50 % (bei Vorsorge bis zu 65%).

Somit erhält der Versicherte in der Regel deutlich weniger – eben wegen der festgelegten Höchstzuschüsse. Laut einer Studie der AOK Bayern ist die Eigenbeteiligung der Patienten sogar um 65% gegenüber 2004 gestiegen! Da sich die meisten Patienten aber für einen höherwertigen Zahnersatz (über der

Regelversorgung) entscheiden, ist der Eigenanteil noch deutlich höher – für viele Patienten nicht mehr finanzierbar.

Hier ein Beispiel zur Erstattung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV):

Zahnersatzversorgung durch:

- Brücke (Regelversorgung):
Gesamtkosten = 700,- Euro
Festzuschuss = GKV 350,- Euro
Ihre Kosten = 350,- Euro
- Voll verblendete Brücke (hochwertige Ausführung):
Gesamtkosten = 1.000,- Euro
Festzuschuss = GKV 350,- Euro
Ihre Kosten = 650,- Euro
- Implantat:
Gesamtkosten = 1.600,- Euro
Festzuschuss = GKV 350,- Euro
Ihre Kosten = 1.250,- Euro

Sie sehen, wie wichtig eine Zahnversicherung geworden ist! Sichern Sie sich jetzt Ihren Versicherungsschutz bis zu 100 % Erstattung mit einer Zahnversicherung.

Wichtig: Achten Sie dabei auch nicht nur auf den Preis, sondern auch auf die Leistungen der Zahnversicherung, die sich zum Teil deutlich unterscheiden.

www.vergleichen-und-sparen.de

Volle Erstattung durch die Zahnzusatzversicherung?

Die Frage, die sich viele Kunden beim Abschluss einer Zahnzusatzversicherung stellen ist: Gibt es eine Gesellschaft, die 100 % der Zahnarztkosten übernimmt? Grundsätzlich wird von manchen Gesellschaften mit der vollen Kostenübernahme, sprich 100 % erworben.

Hier empfiehlt es sich aber, genau hinzuschauen. Denn: Diese Höhe der Erstattung wird von der Zahnzusatzversicherung nur erbracht, wenn es sich um die Regelversorgung handelt.

Dahinter steckt der folgende Gedanke: Wenn eine Zahnzusatzversicherung alle Kosten mit 100 %

abdeckt, achtet der Patient nicht mehr auf die Kosten. So werden in der Regel von Leistungen, die außerhalb der Regelversorgung liegen, wie z. B. höherwertige Füllungen oder Implantate von manchen Gesellschaften mit 80 bis 90 % abgedeckt, aber eben nicht komplett. So achtet der Kunde auch darauf, wie hoch der Eigenanteil sein wird. Wenn die Behandlung nämlich für den Kunden nichts mehr kostet, müsste die Zahnzusatzversicherung immense Mittel aufwenden, um die Behandlungen aller Patienten abzudecken.

www.vergleichen-und-sparen.de

Geben Sie Zahnausfall keine Chance!

Auch in Zukunft will ich mir gesunde Zähne leisten können/
Mit AXA bleibt meine Zahnvorsorge bezahlbar.



Gerade beim Zahnersatz müssen gesetzlich Versicherte mit immer mehr Zuzahlungen rechnen. Mit den maßgeschneiderten **privaten Zahnzusatzversicherungen von AXA** vermeiden Sie hohe Eigenbeteiligungen beim Zahnersatz und können sich zudem weitere wertvolle Leistungen rund um Ihre Zahngesundheit sichern. Dank verschiedener Produktvarianten erhalten Sie genau die Zahnvorsorge, die zu Ihrem individuellen Bedarf passt.

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin!
Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Ria Schütz**
Bahnhofstraße 27, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621 188101
Fax: 02621 188260, maria.schuetz@axa.de

Vermietung

Dausenau/Bad Ems, schöne DG-Whg., 3 ZKB, 68/90 qm Wfl., natur-nah, teilmöbl., 320 € KM + NK + KT. Tel.: 02603/12447

Becheln, EFH, 7 ZKB, 146 qm, 2001 san., gr. Gara., 2 Stpl., ab sof., 560 € + NK. Tel.: 02604/3549053, 0157/88022580

Lahnstein, 2 ZKB, mit Blick ins Grüne, ca. 70 qm, Abstellr., Parterre, Etg.-Hzg. neu, bahn- u. zentrumsnah, keine Haustiere, ab 1.9., KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 02621/61234

Halle/Werkstatt und Büro, Sozialräume, gesamt ca. 152 qm, 2 Parkplätze, in Lahnstein/Friedrichslegen - Gewerbegebiet Ahlerhof, ab sofort zu vermieten. Tel.: 02621/40550

Lahnstein-0, 3 ZKB, BK, Keller, ca. 90 qm, gute Ausstattung, ZH m. WW, an NR ohne Haustiere ab 1.7. od. später, KM 475 € + Heiz- u. NK 150 € + 2 MM KT. Tel.: 0157/78204789

Fachbach, 2 ZKB, G-WC, 60 qm, Wintergarten 14 qm, barrierefrei, Terr., Stpl., FB-Hzg., ruh. Lage, neu renov., WM 460 €, 2 MM KT, ab 1.10.12. Tel.: 02603/12936 od. 0151/15734619

KFZ-Markt

Kaufe Gebrauchtwagen, Wohnmobil, Unfallw. m. Motorsch., mit/ohne TÜV, hohe km-Leist. Tel.: 06432/952997 o. 0175/4114850

Achtung Hilschsprinkel Karin Plan, Lin, Busse, Schienen und Taktiken in jedem Zustand, vof. Bergab. Tel.: 02621/1341, 0178/422222

Toyota Auris, 4/07, 50 Tkm, AHK, LM-Felg., Klima, Tempo., beh. Spiegel, etc., WR, VB 9.900 €. Tel.: 06776/951012

Top Mercedes 190 E, 87 kW, G-Kat, Bj. 90, TÜV/AU 3/2013, nur 158.000 km, eSD, Servo, ZV, Stereo, platinmet., sehr gepf. Fahrzeug, 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top Fiat-Punto-Cabrio "Bertone", 63 kW, D3-Norm, 132 Tkm, Mod. 99 (12/98), TÜV/AU neu, elektr. Dach, eFH, ZV, Stereo, Alu, blaumet., sehr gepf., 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Audi A3 "Ambition" aus 2. Hd., Bj. 99, TÜV/AU 7/13, 74 kW, D3, 182 Tkm, Klima, ZV, ABS, Alu, M+S, schwarzmet., top Zustand, 2.800 €. Tel.: 0171/3114259

Peugeot 307 "Presence", 1. Hd, Lim., 5-trg., 55 kW, D4 (Benz.), BJ. 8/03 (Mod. 04), TÜV/AU neu, Klima/ZV/Stereo/ABS/8-f. ber., silbermet., 168 Tkm, Kuppl. neu, sehr gepf., 2.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf-Plus "Trend" TDI, 1. Hd./66 kW/Euro 4/DPF, Bj. 06, TÜV/AU 6/13, 145 Tkm, Stereo/Klima/ABS/ESP/ZV, Scheckh.-gepf., 8 Reif., silbermet., Brems. neu, sup. gepf., 6.950 €. Tel.: 0171/3114259

Top Saab 9-5, Lim., 5-trg, 110 kW, D3 (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU 1/2014, 169 Tkm, 2. Hd., Leder, Klima, ZV, ABS, Alu, Stereo, blaumet., gepf. Fahrzeug, 2.500 €. Tel.: 0171/3114259



Einfach - schnell - bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
unter www.wittich.de/Objekt434 ab 9,50 €

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Opel Astra Cabrio "Bertone" aus 1. Hd., 55 kW, D3, Bj. 99, TÜV/AU neu, 250 Tkm, Leder, eDach, Sitzhgz., ZV, eFH, Alu, M+S, blaumet, opt. Mäng., tech. top, 1.650 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top gepf. Opel-Astra-F "Dream" aus 1. Hd., 52 kW, D3, original 74 Tkm, Bj. 95, TÜV/AU neu, 3-trg., SD, Radio, viele Neuteile, dunkelrotmet., markeloser Zust., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Audi 80-B4 aus 2. Hd., 66 kW (grüne Plak.), Bj. 93, TÜV/AU 2/2014, 149 Tkm, ZV, ABS, Servo, SD, grünmet., Zahnriemen, etc. neu, verzinkt, super gepf., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Polo 9N "Trend" aus 1. Hd., 40 kW, Mod. 06 (10/05), TÜV/AU frei, 102 Tkm, 4-trg., ZV, Klima, ABS, Stereo, 8-fach ber., blaumet., top gepf. Fahrzeug, 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Gastron-Boot "Franmari II"-187 SL, 128 kW/175 PS, Innenbordmotor, 5,40m L/2,25m B, Bj. 90, 6 Pl., neue Abdeck-Persenning, m. Bootstrail. Bj. 04, vollverzinkt, kpl. 6.400 €. Tel.: 0171/3114259

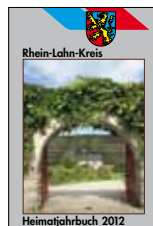
Stellenmarkt

Erfahrene Putzfrau für Unternehmen in Kamp-Bornhofen gesucht. 400-€-Basis. Fa. Sovo GmbH. Tel.: 06773/91590-0

Wir stellen ein: Kältemonteur, Heizungsmonteur, Elektriker. Rosenbaum, Kälte-Klima-Anlagenbau, Tel.: 06486/9020324

Sonstiges

Im Sommerreitferienkurs sind noch Plätze frei! Infos: www.reitschule-singhofen.de, Tel.: 0176/40003157

**Heimat**

das ganze Jahr über bestellen im LW-Shop unter: www.wittich.de
E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
Fax 0 26 24 - 91 11 95

Reisemobil- u. Wohnwagenverm., Campingzubehör, Wohnwagenservice. Tel.: 02621/61704 od. 06772/9698204

Der Flohmarktprofi

- Haushaltsauflösungen
- Geschäftsaufösungen
- Entrümpelung von Keller bis zum Dach
- Nachlassverwertung mit Wertanrechnung (faire Preise)

Tel. 015202562089 · flohmarktprofi@gmx.de

Biete Gartenservice, Gehölz- u. Heckenschnitt, Pflanzenbeetsanierung. Tel./Fax: 02623/970880 o. 0172/9840933

Edelster Schmuck speziell alle mit neuem Wand- und Stand-stein. Tel.: 02623/970880 od. 0172/9840933

Partnerschaft

Witwer, 79 J., sucht Sie zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Später auch gerne mehr. Tel.: 06772/1351

Dadas ist wieder da!

Neueröffnung
Pizzeria
Dadas

Die kleine Pizzeria mit ♥ verwöhnt Sie mit Pizza, türkisch-deutscher Küche und Fassbier.

Am Sonntag: Türkischer Tanz & Live-Musik

Biergarten ab sofort geöffnet.

Wir freuen uns von Herzen auf Ihr Kommen
Ihr Dadas-Team

Wir haben von 10.00 bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet.

Pizzeria Dadas · Westallee 2 (ehem. Betze Treff) · Lahnstein

LAHNSTEINER
GOLDHAUS

Inhaber Peter Jörns

Wir kaufen Altgold, Bruchgold, Zahngold, Uhren, Silber (auch versilbert), Zinn, auch defekt u.v.m.

Gegen Barzahlung, schnell & diskret

Bahnhofstraße 21, 56112 Lahnstein

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

Telefon 0 26 21 / 6 96 86 77

Auf Wunsch auch unverbindlicher Hausbesuch!

BayWa Baustoffe

Bauen Sie auf unser Wissen

Kompetenz

Alle Baustoffe aus einer Hand!

- Rohbau
- Renovierung
- Gartenbaustoffe
- Ausbau
- Modernisierung
- Photovoltaik

BayWa AG, Baustoffe
Untere Rheinau 18
56170 Bendorf

Tel. 02622 7001-0
Fax 02622 7001-40
www.baywa.de

BayWa

Ihr Partner vom Fach

Ausgezeichnet: Sparkassen Denkmalpreis 2012 – Anzeige – Zweite Vergabe des landesweiten Preises für Denkmalpflege in Rheinland-Pfalz – Großes Spektrum preisgekrönter Baudenkmale

Budenheim, 20. Juni 2012. „Denkmale sind ein wesentlicher Teil des kulturellen Gedächtnisses unseres Landes und seiner Identität. Diesen Schatz gilt es zu bewahren und für die Zukunft zu sichern. Mit engagiertem Einsatz für ihr Baudenkmal haben dies die Preisträger des Sparkassen Denkmalpreises Rheinland-Pfalz 2012 vorbildlich beherzigt“, erklärte Kulturstaatssekretär Walter Schumacher anlässlich der Verleihung. Die mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Auszeichnungen wurden in feierlichem Rahmen in Schloß Waldthausen in Budenheim vergeben.

Gemeinsam mit den Initiatoren des Denkmalpreises, Sparkassenpräsidentin Beate Läsch-Weber, LBS-Vorstandsvorsitzender Max Aigner und Thomas Metz, Generaldirektor Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, überreichte Schumacher sechs Preise sowie neun Anerkennungen und einen Sonderpreis, die eine Fachjury aus 120 Einreichungen ausgewählt hatten. Das Spektrum der gewürdigten Objekte reicht vom klassizistischen Weinberghäuschen über das schlichte Bauerngehöft und den bewohnten Wasserturm bis zur ehemaligen Fabrikhalle. Rund 250 Gäste nutzten die Feierstunde des einzigen landesweiten Preises für Denkmalpflege zu regem Austausch zwischen Eigentümern, Architekten, Handwerkern und Denkmalpflegern.

„Die historischen Zeugnisse unserer Baukultur vermitteln Werte, die Zeiten und Generationen überdauern“, sagte Sparkassenpräsidentin Beate Läsch-Weber bei der Preisübergabe. „Wie überaus lebendig die Denkmalpflege ist, zeigt auch die zweite Auflage des Sparkassen Denkmalpreises nach 2010. Die erneut große Resonanz, die Vielfalt der gewürdigten Objekte sowie deren architektonische und handwerkliche Qualität unterstreichen die Bedeutung des von der Sparkassenorganisation gestifteten Preises in besonderer Weise.“

Prämiert wurden in der Kategorie „Unbewohntes Denkmal“ die Villa Ipser in Zweibrücken, das Weinberghaus Eisenberg bei Mülheim an der Mosel sowie das Bahnbetriebswerk Gerolstein.

Jeweils eine Anerkennung wurde dem Engagement für folgende Denkmale zugesprochen: Sakristei des früheren Minoritenklosters in Oberwesel, Kulturhaus Oberwesel, Ehemalige Synagoge Odenbach (Nordpfalz), Schlossgarten Kirchheimbolanden und Simultankirche St. Antonius in Hahn (Hunsrück).

In der Kategorie „LBS-Preis Wohnen im Denkmal“ gab es ebenfalls drei Gewinner: Der Barbarahof in Simmern/Westerwald, der Dalberger Amtshof in Worms-Abenheim sowie die ehemalige Filzfabrik in Speyer.

LBS-Vorstandsvorsitzender Max Aigner betonte: „Bewohnte Denkmale stellen einen nachhaltigen Beitrag zu unserer Baukultur dar. Vor allem aber sind sie ihren Bewohnern Heimat und Zuhause. Die Preisträger zeigen, dass sich auch im Denkmal kreative und tragfähige Lösungen finden lassen, die modernen Wohnansprüchen genügen – ob im Fachwerkhaus oder der ehemaligen Fabrik. Darauf können sie vielleicht noch ein bisschen stolzer sein als andere Wohnungseigentümer.“

Mit einer Anerkennung wurden vier weitere Wohnobjekte prämiert: eine Villa im Landhausstil in Mainz, ein Streckhof aus dem 18. Jahrhundert in Merzkirchen-Portz bei Trier, ein barockes Wohnhaus mit kleinem Fachwerkhaus im pfälzischen Weyher sowie der zu Wohnzwecken umgenutzte Wormser Wasserturm.

Ein Sonderpreis für herausragendes ehrenamtliches Engagement in der Denkmalpflege wurde dem Bauverein Historische Stadt Oberwesel e.V. verliehen.



eBike Kompetenz

- ausführliche Beratung
- Probefahrten möglich
- Geführte eBike Touren
- eBike Verleih
- eBikePlus Kundenkarte
- Meisterwerkstatt geschult auf Bosch, Impulse, BionX u. v. m.



2 RAD MITSCHKE

www.zweirad-mitschke.de

Hofstr. 277 · 56077 Koblenz · Tel. 0261-73330

IMMOBILIEN HEUTE

aus der Region für die Region KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE
Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: 026 24 / 9 11 - 0



Bad Ems - Stadt

(Nähe Kurzentrum), 3 ZKB, Loggia, AR, Keller, 4. OG, Fahrst., ca. 70 m², ab 01. Juli 2012 zu vermieten.

Tel. 02685 / 684 oder 0172 / 2591157

Zimmermann
Immobilien
Beratung · Bewertung · Verkauf

06772-9695940
56355 Nastätten

Wir sind für Sie da - Ihre Immobilienspezialisten in der Region.

Geben Sie Ihr Eigentum in professionelle Hände. Lassen Sie sich von uns beraten, wenn es um den Kauf oder Verkauf einer Immobilie geht.

Sie benötigen eine Bewertung Ihrer Immobilie?

Als qualifiziertes Sachverständigenbüro kennen wir den Markt und erstellen Verkehrswertgutachten und Verkaufswertermittlungen.

Wir sind Kooperationspartner der Volksbank Rhein-Lahn eG.

Lahnstein: Traumwohnung mit Burghblick. 156 m² Wfl. in stilvoller Villa. Hohe Räume mit Stuckdecken, kompl. modernisiert in 2011. Heizung und Elektrik neu. Neue Einbauküche im Preis enthalten. Tolle Dachterrasse mit Blick auf die Burg. **244.000,- €**

Braubach: Stilvolles Mehrfamilienhaus mit 4 Wohneinheiten, Terrasse, Balkon, kleinem Nebengebäude und Garten. 250 m² Wfl., derzeit voll vermietet. Schöne Stadtrandlage. **156.000,- €**

www.zimmermann-immobilien.eu

Gitta's **ERÖFFNUNG 07.07.2012**



Futterstube
 Burgstrasse 6 · 56112 Lahnstein
01 76 - 28 34 25 79

- Hund • Katze • Vögel • Nager •
- Zubehör • Lieferservice • Pflegeservice •

HUNDESALON
 Terminvereinbarung im Geschäft

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
 Sa. 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Z

**Hauptschulabschluss ✓
- jetzt zu uns!**

- » Überschaubare, kleine Schule
- » Praxisnah und leistungsorientiert
- » Individuelle Beratung und Förderung
- » Sozialpädagogische Betreuung (auf Wunsch)
- » Angegliederte Nachhilfe (auf Wunsch)

Bildung mit Zukunft

**Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule
 Koblenz Tel. 0261 9 1539-0
 www.zimmermannsche.de**

Gute Gebrauchte vom Händler Ihres Vertrauens

Mitsubishi
 Mitsubishi Lancer 1.8 Sportback, EZ 12/09, 105 kW (143 PS), metallic Effekt, grau, 12.450 €. Tel.: 02620/9544011

Renault
 Renault Modus 1.2, 16 V, Avantage, EZ 11/07, 63.900 km, kW 55, Klima, ZV, RCD, 6.588 €. Tel.: 02602/999752

Dacia
 Dacia Sandero 1.2, 16 V Eco, EZ 5/09, 49.550 km, kW 55, Servo, Klima, ZV, rot, 5.900 €. Tel.: 02602/999752

Skoda
 Skoda Yeti 1.4 TSI, 90 kW, EZ 10/11, KM 21.900, Climatr., platingraumet., 18.950 €. Tel.: 02620/9544011
 Skoda Fabia Combi 1.6 TDI, DPF Ambien., EZ 5/11, 77 kW/105 PS, stormblauet., 13.400 €. Tel.: 02620/9544011

Skoda Praktik 1.6 TDI, DPF Plus, EZ 09/11, 10.800 km, 66 kW/90 PS, AHK, Klima, 13.900 €. Tel.: 02620/9544011
 Skoda Octavia Combi 1.9 TDI, DPF Ambiente, EZ 8/08, 77 kW/105 PS, Navi, Xenon, 13.900 €. Tel.: 02620/9544011
 Skoda Fabia 1.2, HTP Cool Edition, EZ: 05/06, 40 kW (54 PS), metallic stormblau, 4.450 €. Tel.: 02620/9544011

Suzuki
 Suzuki Jimny Club, EZ 6/06, 73.250 km, kW 63, Servo, ZV, eFH, Allrad, rot, 8.650 €. Tel.: 02602/999752

VW
 VW Golf 1.6 Trendline, 5trg., EZ 8/05, 87.200 km, kW 75, Climatr., ESP, schwarz, 8.890 €. Tel.: 02602/999752

Bei allen Inserenten oben aufgeführter Gebrauchtwagenanzeigen handelt es sich ausschließlich um Autohändler.

STAHL- und METALLBAU
CHRISTOPH KAISER

Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau
 Treppen, Geländer, Gitter, Tore, Balkone, Vordächer, Carports, Überdachungen

Planung • Ausführung • Service
 Koblenzer Str. 55, 56073 Koblenz
 Tel: 0261 - 95 22 33 20, Fax: 0261 - 95 22 33 21
 info@stahl-metallbaukaiser.de

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE



**Kundenzufriedenheit statt Masse
 Telefon 02603/4718**

Ihre Werkstatt in Bad Ems

**AUTOHAUS GERRIT
 kumfert**

**Suchen sie eine neue KFZ-Werkstatt?
 Dann sind sie bei uns gut aufgehoben!**

- Reparaturen aller Art
- TÜV-Vorbereitungen
- Schnell-Service mit TÜV/AV
- Inspektionen für alle Fahrzeugtypen
- Klimaservice & Wartungen
- Unfallinstandsetzung
- Unfall-Ersatzwagen
- Leihwagen
- Glasservice

Neuwagenverkauf
 Neuwagen der Marke VW, Dacia, Renault, Audi u.v.m. zu günstigen Konditionen
 Lassen Sie sich unverbindlich beraten
 Finanzierung/Leasing und Inzahlungnahme möglich

Nieverner Str. 55 · 56130 Bad Ems · Telefon 0 26 03 / 47 18
www.autohaus-kumfert.de · info@autohaus-kumfert.de